

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2022 wünschen

Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 1. Vzbgm. Hubert Leitner, 2. Vzbgm. Sebastian Kolland,
die Gemeindevorstände Beate Astner-Prem,
Andrea Bauhofer, Sebastian Greiderer und Thomas Pichler
sowie die Gemeinderäte Karl Achrainer, Franz Bittersam, Josef Freisinger,
Stephanie Freisinger, Josef Hörl, Anton Jäger, Michael Jäger,
Beate Pargger, Andrea Treffer und Helmut Widmoser.

Budget 2022 6 | Neues Gemeindezentrum 7 | Schneeräumung 9 | Impfkation 26-27 | WSV Alpin 34



Bürgermeisterbericht

**Liebe
Ebbserinnen
und Ebbser,
geschätzte
Freunde
und Gäste!**

Die Adventszeit und die Tage vor dem Jahreswechsel haben mit der ihnen eigenen besinnlichen Stimmung immer auch etwas von Rückblick oder Bilanz ziehen an sich. Auch ich möchte mit diesen Zeilen eine kleine Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr 2021, aber auch auf die letzte Gemeinderatsperiode, die ja mit der Wahl am 27. Februar 2022 endet, halten. Trotz schwierigster Bedingungen und Voraussetzungen durch die **Corona Pandemie, die uns seit nun schon fast 2 Jahren fordert**, ist es doch gelungen, die wichtigen Aufgaben der Gemeinde zum Wohle unserer Bevölkerung zu erfüllen und geplante Projekte umzusetzen bzw. vorzubereiten. Mir ist schon klar, dass für viele Mitbürger und auch unsere Unternehmer in Wirtschaft und Gastronomie die Probleme im eigenen Bereich beherrschender und näher waren als der Gemeindebetrieb. Doch gerade in solchen Krisenzeiten braucht es eine verlässliche Infrastruktur, die dem Bürger und der Wirtschaft nahe ist und für Sicherheit und Berechenbarkeit sorgt. Das ist durch den großartigen Einsatz

unserer Mitarbeiter und natürlich auch dem Zutun und Verständnis der Bevölkerung bestmöglich gelungen. **Die größten Herausforderungen waren im Wohn- und Pflegeheim, in unserem Bezirkskrankenhaus, im Kindergarten und Schulbereich** sowie bei der Betreuung und Versorgung von besonders betroffenen Mitbürgern in Quarantäne zu bewältigen. Das alles war nur mit einer **gemeinsamen Kraftanstrengung** möglich. Nicht vergessen dürfen wir dabei aber auch diejenigen, die durch die notwendigen Maßnahmen oder durch die Krankheit selbst gesundheitliche Probleme bis hin zu schwerem Leid ertragen mussten oder gar diese Seuche nicht überlebt haben. In diesem Zusammenhang darf ich über eine **sehr erfolgreiche Impfkation** in Zusammenarbeit mit dem **Land Tirol** und dem **Samariterbund** berichten und auch auf **die ständigen Impfmöglichkeiten bei unseren Hausärzten** hinweisen. Ja, es gibt da und dort Bedenken gegen die Impfung, aber der allergrößte Teil der Wissenschaft und der Ärzteschaft sieht in der

Corona-Impfung die einzige Chance diese Pandemie zu überwinden und die massiven Einschränkungen zu beenden.

Die Gemeindeverwaltung hat aber auch trotz aller Vorsichtsmaßnahmen in dieser schwierigen Zeit immer funktioniert und ihre Aufgaben bestens erfüllt. So wurden **heuer** neben dem laufenden Betrieb **auch wieder einmalige und besondere Projekte** umgesetzt. Gerade in den Bereichen der Verkehrssicherheit, der Straßensanierungen, der Wasserversorgung





und des Glasfasernetzes wurde viel investiert. Mit der Auslobung der **Architektenwettbewerbe** für das **Gemeindezentrum** und die **Landesmusikschule** wurden wichtige Vorbereitungen für die nächsten Investitionen getätigt. Beim Neubau des Gemeindeamtes sind wir ja bereits mitten in der Entwurfsplanung und freuen uns auf moderne Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter und bürgerfreundliche Amtsräume für unsere Bürger. Ein besonderes Anliegen von mir war dabei auch immer, diese Aktivitäten und Planungsarbeiten im Lichte von Nachhaltigkeit und Regionalität zu betrachten. Hier ist der zuständige Arbeitskreis sehr aktiv und hat viel Positives eingebracht.

Wir sind als größte und stärkste Gemeinde in der Region natürlich auch in viele Aktivitäten über die Gemeindegrenzen hinaus eingebunden. So ist unsere Gemeinde **bei Projekten wie klimaneutrale Energie, regionale Mobilität, Familienfreundlichkeit, der Breitbandversorgung, regionale Produktion und Vermarktung** sowie vielen anderen Initiativen in der Leaderregion und im Planungsverband **federführend dabei** und trägt auch eine besondere Verantwortung.

Aber auch der **Blick zurück auf die Arbeit** und das Erreichte der gesamten **letzten Gemeinde-ratsperiode** darf uns zufrieden und stolz machen. Längst notwendige Verbesserungen und

Anpassungen, aber auch lang gehegte Wünsche konnten verwirklicht werden. Wenn ich da an das **neue Feuerwehrhaus**, den **neuen Kunstrasenplatz**, die großzügigen **Verkehrslösungen bei der „Achorner-Kreuzung“** und in der **Kaiserbergstraße** sowie die Umstellung auf die LED Straßen- und Schutzwegbeleuchtung im Sinne der Verkehrssicherheit denke, sind viele Projekte umgesetzt worden. Mit dem Bau des **neuen Kindergartens, des EKIZ** und im Besonderen auch mit dem **neuen Spielplatz** wurde auch für unsere Familien und Kinder großartiges geschaffen. Die aktive Mitarbeit im Gemeinderat und der Einsatz aller Gemeindemitarbeiter haben diese erfolgreiche Politik zum Wohle unserer Bürger ermöglicht.

So fällt meine Bilanz für das zu Ende gehende Jahr, aber auch die für die gesamte Gemeinderatsperiode, doch sehr positiv aus.

Mit dem **Haushaltsvoranschlag für 2022** und die Folgejahre wurde die Finanzierung der bereits in Vorbereitung befindlichen Projekte gesichert. Für das derzeit in Planung befindliche neue **Gemeindezentrum** sowie die **Landesmusikschule** sollen im **Herbst 2022 Spatenstich und Baustart** erfolgen. Ebenso wurden budgetäre Vorsorgen für die Erweiterung der Saunalandschaft im Hallo du, die Erneuerung von Gerätschaften für Bauhof und Feuerwehr, Neuerschließungen und Straßensanierungen, Investitionszuschüsse für

den **Ausbau des Sozialzentrums** an das **Wohn- und Pflegeheim** sowie den **Sozialsprengel** und viele weitere Vorhaben getroffen. Es gibt also auch in Zukunft genug Arbeit und spannende Aufgaben in und für Ebbs.

Dies und der große Zuspruch sind neben meiner noch immer ungebrochenen Freude an der Mitgestaltung in unserer schönen Heimatgemeinde auch einer der Hauptgründe, dass ich mich erneut als Obmann unserer Partei zur Wahl gestellt habe und mich an der Spitze meiner Liste wieder für das schöne Amt des Bürgermeisters in Ebbs bewerben werde.

Ich bedanke mich für eure Unterstützung und versichere mein vollstes Bemühen, Ebbs als familienfreundliche, wirtschaftsfreundliche sowie umweltbewusste und damit lebenswerte Heimat für uns, unseren Kindern und die kommenden Generationen weiter zu entwickeln.

Mit besten Grüßen und Wünschen für die kommende Weihnachtszeit und ein glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr 2022.

Bleibt mir gesund!

Euer Bürgermeister



Josef Ritzer



Besuchen Sie auch:
www.ebbs.tirol.gv.at

Steuern, Abgaben und Gebühren 2022

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seiner Sitzung vom 1.12.2021 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern ab 1.1.2022 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

Grundsteuer A:	v.H. des Messbetrages.....	500 %
Grundsteuer B:	v.H. des Messbetrages.....	500 %
Kommunalsteuer:	v.H. der Lohnsumme.....	3 %
Vergnügungssteuer:	15 %
Hundesteuer:	a) für den 1. Hund.....	80,00
	b) für jeden weiteren Hund.....	110,00
Erschließungsbeitrag:	gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. 58/2011)	
Erschließungsbeitragssatz:	v.H. des Erschließungskostenfaktors.....	5,0 %
	Erschließungskostenfaktor (LGBl. 184/2014)...	175,00
Ausgleichsabgabe für Abstellmöglichkeiten:	gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. 58/2011)	
Ausgleichsabgabe für Spielplätze:	gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. 58/2011)	
Freizeitwohnsitzabgabe:	Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe:	
	a) bis 30 m ² Nutzfläche.....	180,00
	b) 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche.....	360,00
	c) 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche.....	525,00
	d) 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche.....	750,00
	e) 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche.....	1.050,00
	f) 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche.....	1.350,00
	g) mehr als 250 m ² Nutzfläche.....	1.650,00
Wasseranschlussgebühr:	a) Grundgebühr.....	600,00
	b) pro m ² lt. Gebührenordnung.....	2,80
Wasserbenützungsg Gebühr:	a) je m ³ Wasserverbrauch.....	0,56
	b) Wasserverbrauch ab 1.000 m ³	0,53
Zählermieten:		
Standard-Wasserzähler:	Zählergröße 3-5 m ³	15,00
	Zählergröße 7-10 m ³	17,00
	Zählergröße 20 m ³	34,50
	Zählergröße 30 m ³	49,00
	Zählergröße 80 m ³	335,00
Funk-Wasserzähler:	Zählergröße 1,5 m ³ (bisher 3-10 m ³).....	15,00
	Zählergröße 10 m ³ (bisher 20-30 m ³).....	34,50
Kanalanschlussgebühr:	je m ²	16,50
Kanalbenützungsg Gebühr:	a) je m ³ Wasserverbrauch.....	2,20
	b) Wasserverbrauch ab 1000 m ³	2,17
Waldumlage:	Umlagesatz für Waldkategorie:	
	Wirtschaftswald.....	100 %
	Schutzwald.....	100 %
Abfallgebühren:		
a) Müll Grundgebühr:	Grundgebühreneinheit = 1 Punkt.....	15,00
b) weitere Gebühr:	Entleerung Mülltonnen	
	80, 120 und 240 Liter.....	2,90 / Entleerung
	Entleerung Großraumbehälter	
	800 und 1100 Liter.....	10,00 / Entleerung
	Entsorgungsg Gebühr Restmüll.....	0,22 / kg
	Mülltonne 120 Liter.....	50,00 / Stk.
	Mülltonne 240 Liter.....	61,00 / Stk.
	70-l-Müllsack, je Stück inkl. Entleerung.....	6,00
c) Sperrmüllgebühr:	Öffentliche Sperrmüllabfuhr je m ³	43,00
d) Biomüllabfuhrgebühr:	Gebühreneinheit = 1 Punkt.....	14,40
	Gastronomiebetriebe je 120-l-Tonne.....	8,15
	10-l-Biomüllsäcke/Rolle (26 Stk.).....	3,50 / Rolle
	40-l-Biomüllsäcke/Rolle (26 Stk.).....	6,20 / Rolle
	60/80-l-Biomüllsäcke/Rolle (10 Stk.).....	5,40 / Rolle
	120-Liter Biomüllsäcke/Rolle (10 Stk.).....	5,80 / Rolle
	Biokübel 10-Liter.....	6,70 / Stk.
	Biomülltonne 35-Liter.....	18,00 / Stk.
	Biomülltonne 60-Liter.....	29,50 / Stk.
	Biomülltonne 120-Liter.....	30,50 / Stk.
	Sperrmüllgebühr.....	0,40 / kg
e) Gebühren	Entsorgung gebrauchte Mülltonne.....	4,20
Wertstoffsammelzentrum:	Altholz.....	0,15 / kg
	Flachglas.....	0,00
	Bauschutt.....	25,00 / je 1/2 m ³
	RIGIPS.....	24,00 / je 1/2 m ³

Dämmplatten XPS.....	4,50 / kg
Dämmplatten EPS.....	0,60 / kg
Dämmplatten KMF.....	1,60 / kg
Bodenaushub.....	6,10 / m ³
Altfenster aus Holz.....	4,35 / Stk.
Altfenster aus Holz (Übergröße, Türe).....	8,75 / Stk.
Altreifen mit Felge.....	5,35 / Stk.
Altreifen ohne Felge.....	3,20 / Stk.
gelber Sack zur Verteilung.....	3,50 / Rolle
Erstausgabe Ebbser Haushalte (Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz, Freizeitwohnsitz).....	0,00
Erstausgabe Ebbser Betriebe.....	0,00
Ersatz- oder Zweitkarte (sowie für Bürger als auch Betriebe).....	2,50
Aushubmaterial bei Anlieferung an die Bodenaushubdeponie Schanzer Lahn:	
bis 700 m ³	3,75 / to.
ab 700 m ³	7,50 / to.
Komposterde/Humus, Selbstabholung.....	11,00/m ³
Standgebühr Marktplatz:	
Standgebühr Kategorie 1 (Dekostände).....	15,00
Standgebühr Kategorie 2 (übliche Verkaufsstände).....	25,00
Standgebühr Kategorie 3 (Ausschank).....	50,00

Kartentgelt für die Bürgerkarte:

Bodenaushubdeponie:

Standgebühr Marktplatz:

Friedhofsgebühr, Instandhaltungsgebühr jährlich:

Einfaches Reihengrab.....	8,50
Doppelreihengrab.....	11,50
Doppelwandgrab.....	11,50
Urnenische.....	8,50
Grabnutzung 10-jährig:	
Einfaches Reihengrab.....	90,00
Doppelreihengrab.....	105,00
Doppelwandgrab.....	260,00
Urnenische.....	105,00
Benützungsg Gebühr:	
Aufbaukapelle (pro Leichnam):.....	80,00
Beisetzung in Urnenwand:.....	50,00
Erdbeisetzung Sarg:.....	250,00
Erdbeisetzung Urne:.....	70,00
Grabumrandung (Ortsfriedhof II):	
Einzelgrab.....	100,00
Doppelreihengrab.....	120,00
Verlegung einer Grabumrandung (Ortsfriedhof II): pro Grab.....	80,00

Kindergartengebühr:

Kinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr).....	45,00
Geschwisterkinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr).....	35,00
Kinder im 2. bzw. letzten Jahrgang vor Schuleintritt vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr).....	gratis
<i>(aufgrund Vereinbarung von Bund und Land Tirol mit Gemeinden)</i>	
für Zeiten vor 8:00 Uhr und nach 12:00 Uhr je 1/2 Stunde.....	0,32
bei verspäteter Abholung je ang. 1/2 Stunde.....	1,00
Kindergartenbesuch (exkl. Mittagessen) nachmittags (13.00 bis 17.00 Uhr)	
(1 Tag pro Woche) monatlich.....	31,00
(2 Tage pro Woche) monatlich.....	57,00
(3 Tage pro Woche) monatlich.....	83,00
(4 Tage pro Woche) monatlich.....	109,00
Besuch während der Zeiten außerhalb des Kindergartenjahres (Ferien) pro Woche (MO-FR)	
7:00 bis 13:00 Uhr.....	35,00
7:00 bis 14:00 Uhr (exkl. Mittagstisch).....	40,00
MO-DO 7:00 bis 17:00 Uhr und FR bis 14:00 Uhr (exkl. Mittagstisch) pro Woche.....	60,00
Mittagstisch (pro Essen).....	4,80
<i>Auswärtige Kinder haben einen 50 %igen Aufschlag zu bezahlen.</i>	

Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für SchülerInnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volks- und Mittelschule Ebbs:

Für SchülerInnen	Betreuungsbeitrag pro Tag.....	5,00
	1 Tag pro Woche (ganztägige Betr.).....	20,00
	2 Tage pro Woche (ganztägige Betr.).....	40,00

3 Tage pro Woche (ganztägige Betr.)	60,00
4 Tage pro Woche (ganztägige Betr.)	80,00
5 Tage pro Woche (ganztägige Betr.)	100,00
Bastelbeitrag je Semester (ganztägige Betr.):	10,00
Mittagsbetreuung bis 12:30 Uhr	2,00
Mittagsbetreuung bis 13:30 Uhr	3,00
Verpflegungsbeitrag pro Mittagessen	4,80
Ferienbetreuung Schüler: MO-FR 7:00 bis 13:00 Uhr pro Woche	35,00

Bücherei Ebbs -

lfd. Entlehnungsgebühren:	
Kinder und Jugendliche	0,30
Erwachsene	0,50
(für je ein einzelnes Buch für 3 Wochen)	
Erwachsene	0,50
(für je eine Zeitschrift für 1 Woche)	
Jahreskarten:	
Kinder und Jugendliche	5,00
Erwachsene	10,00
Familienkarte	15,00

Musikschulgebühren für das Schuljahr 2021/2022:

a) Tarif 1. Hauptfach:	
Einzelunterricht KE (KEV) - 60 Min.	244,00
Einzelunterricht KE (KEV) - 50 Min.	219,00
Einzelunterricht EU40 - 40 Min.	196,00
Einzelunterricht EU25 - 25 Min.	163,00
Gruppenunterricht KGU2 - 50 Min.	163,00
Gruppenunterricht KGU3 - 50 Min.	156,00
Gruppenunterricht KMU2 - 75 Min.	191,00
Gruppenunterricht KMU3 - 75 Min.	163,00
Gruppenunterricht KMU4 - 75 Min.	163,00
Dirigieren D 50 Min. (Chordirigieren, Orchesterdirigieren)	106,00
Elementares Musizieren (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min.	80,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min.	94,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min.	143,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min.	185,00
b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach:	
Einzelunterricht EU60 - 60 Min.	184,00
Einzelunterricht EU50 - 50 Min.	164,00
Einzelunterricht EU40 - 40 Min.	157,00
Einzelunterricht EU25 - 25 Min.	139,00
Gruppenunterricht GU2 - 50 Min.	139,00
Gruppenunterricht GU3 - 50 Min.	133,00
Gruppenunterricht MU2 - 75 Min.	153,00
Gruppenunterricht MU3 - 75 Min.	139,00
Gruppenunterricht MU4 - 75 Min.	139,00
Elementares Musizieren (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min.	68,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min.	79,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min.	126,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min.	152,00
c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach:	
Einzelunterricht EU60 - 60 Min.	159,00
Einzelunterricht EU50 - 50 Min.	143,00
Einzelunterricht EU40 - 40 Min.	138,00
Einzelunterricht EU25 - 25 Min.	123,00
Gruppenunterricht GU2 - 50 Min.	123,00
Gruppenunterricht GU3 - 50 Min.	116,00
Gruppenunterricht MU2 - 75 Min.	134,00
Gruppenunterricht MU3 - 75 Min.	123,00
Gruppenunterricht MU4 - 75 Min.	123,00
Elementares Musizieren (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min.	59,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min.	62,00
Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min.	111,00

Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min.	131,00
d) für Musikkunde und sonstige Fächer:	
Ensemble (3-5 SchülerInnen) S - 50 Min. <i>frei, wenn ein Hauptfach belegt wird</i>	106,00
Ensemble, Orchester, Chor (ab 6 SchülerInnen) S1 - 50 Minuten <i>frei, wenn ein Hauptfach oder Ensemble (S) belegt wird</i>	81,00
Musikkunde (ab 6 SchülerInnen) MK - 50 Minuten <i>frei, wenn ein anderes Hauptfach belegt wird</i>	71,00
Workshop (ab 6 SchülerInnen) W-450 Minuten (9 Werteeinheiten) insgesamt <i>keine Ermäßigung möglich</i>	358,00
e) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.	

Anmerkung: Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

Parkplatzgebühren Kaisertalparkplätze:

Kaiseraufstieg:	Gebühreneinheit = pro Tag	3,00
	Jahresgebühr für Bewohner bzw. Beschäftigte des Kaisertals	45,00
Fürhölzl:	Gebühreneinheit = pro Tag	2,50

Benützungsentgelte

Privatstraße Kaisertal:	Jahresgebühr mehrspurige Kfz	120,00
	Jahresgebühr einspurige Kfz	60,00
	Jahresgebühr landwirtschaftlich genutzte Kraftfahrzeuge	0,00
	Kautions für Schlüsselchip	
	Dauerfahrgenehmigungen	10,00
	Einzelfahrt mit PKW	5,00
	Einzelfahrt mit LKW	10,00
	Kautions für Schlüsselchip Einzelfahrten	20,00

Ankündigungsentgelte:

a) Anbringung v. Plakaten:	
1 Woche	1,60
2 Wochen	2,10
3 Wochen	2,60
jede weitere Woche	zzgl. 0,75
für Übergrößen	zzgl. 0,75
b) Outdoor-Videowalls:	
1 Woche	4,50
2 Wochen	6,75
3 Wochen	9,00
Gewerbliche Schaltungen je Woche	35,00
Entgelt f. d. Bearbeitung des Layouts	20,00

Verrechnungssätze

Bauhof:	Bauhofarbeiter	38,00/Std.
	Bagger (ohne Mann)	30,00/Std.
	Bagger (mit Mann)	67,00/Std.
	Traktor (ohne Mann) mit Hänger	36,00/Std.
	Traktor (mit Mann) ohne Hänger	61,00/Std.
	Traktor (mit Mann) mit Hänger	73,00/Std.
	Kehrmaschine (mit Mann)	66,00/Std.
	Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk	100,00/Std.
	Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk (nur An- und Abfahrt)	55,00/Std.

Sonstige Entgelte:

Ebbs-Buch	35,00
Kehrbuch	2,20
Hundemarke	3,00
Hausnummerntafel	30,00

Die Abfall-, Wasser- und Kanalgebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie, Zählermieten sowie Ebbs-Buch enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10 %, die Kindergartengebühren in Höhe von 13 %, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20 %.

Voranschlag 2022

Start zweier Großprojekte in Zeiten der Pandemie

Die Erstellung des Voranschlags für das Jahr 2022 war für die Gemeinde Ebbs, wie bereits im letzten Jahr, mit vielen Unsicherheiten verbunden. Die noch nicht ausgestandene Corona-Pandemie und die dadurch massiv steigenden Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich (Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen) aber auch die zahlreichen überdurchschnittlichen Preisanpassungen im Bereich der Energie, der Baustoffe aber auch bei den Entsorgungskosten (Müll) haben erhebliche Auswirkungen auf das Gemeindebudget.

Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen wird von der Gemeinde im nächsten Jahr kräftig investiert. Insgesamt wurden Projekte und Investitionen im Umfang von EUR 5.887.000,00 budgetiert. Zählt man die Investitionszuschüsse an unsere Verbände und Betriebe noch hinzu, so erhöht sich das Volumen auf EUR 6.885.600,00.

Die Gemeinde ist somit ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor sowohl als Investor als auch als Arbeitgeber.

Inwieweit das Budget angesichts der Corona-Krise hält ist ungewiss.

Budget 2022:

Der Voranschlag wurde zum dritten Mal auf Grundlage der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV) erstellt.

Die Ausführung des Haushaltsplanes unterliegt - so wie bisher - den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Der Voranschlagsentwurf war ab dem 29. November 2021 für zwei Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen dagegen wurden keine eingebracht. Die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsentwurfes erfolgt in der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2021.

1) Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2022:

Ergebnishaushalt:

Ergebnishaushalt Erträge:	15.885.000
Ergebnishaushalt Aufwendungen:	14.088.500

Nettoergebnis:

Entnahme von Rücklagen:	498.000
Zuweisung an Rücklagen:	909.900

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:

	1.384.600
--	------------------

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung:	14.732.100
Auszahlungen operative Gebarung:	11.056.500

Geldfluss aus der operative Gebarung:

	3.675.600
Einzahlungen investive Gebarung:	2.053.400
Auszahlungen investive Gebarung:	6.885.600

Geldfluss investive Gebarung:

	-4.832.200
--	-------------------

Nettofinanzingsaldo:

	-1.156.600
--	-------------------

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	298.700

Geldfluss Finanzierungstätigkeit:

	-298.700
--	-----------------

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:

	-1.455.300
--	-------------------

2) Ausgabenschwerpunkte im Finanzierungshaushalt

(operative Gebarung):

Feuerwehrwesen	163.200
Pflichtschulen	775.500
Kindergarten	799.300
Sonstige Kinderbetreuung	36.400
Gemeindebücherei	18.900
Musikschulwesen	994.200
Soziales (Sozial- und Behindertenhilfe)	1.055.100
Jugendwohlfahrt	193.400
Rettungsdienste (inkl. Notarztssystem)	59.700
Krankenhausumlage (BKH-Kufstein)	767.800
Beitrag Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (Klinik)	1.072.700
Gemeindestraßen und Ortswege	288.500

Straßenbeleuchtung	63.700
Friedhöfe und Aufbahrungskapelle	15.400
Wasserversorgung	206.300
Abwasserbeseitigung	400.100
Müllbeseitigung	541.200
Landesumlage (Zahlung an Land)	551.900

3) Investitionsausgaben im Finanzierungshaushalt (investive Gebarung):

Ankauf Logistikfahrzeug LAST	250.000
Wegausbau, Asphaltierungen	350.000
Erschließungsstraße Sozialgründe Schanz	160.000
Errichtung Linksabbiegespur Schanz	120.000
Wegausbau Kleinfeld	180.000
Breitbandausbau Gemeindegebiet	150.000
Ankauf Schmalspurfahrzeug inkl. Ausrüstung	220.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	70.000
Investitionszuschuss an das Hallo du	565.000
Sanierung Parkplatz Kaiseraufstieg	255.000
Rohrnetzerweiterung Wasserversorgung	35.000
Tieferlegung Hauptwasserleitung im Kleinfeld	50.000
Ankauf Notstromaggregat für WVA-Tiefbrunnen	45.000
Ortsnetzerweiterung Kanalisation	25.000
Ankauf Notstromaggregate Kanalpumpstationen	65.000
Kanalinspektion, -schadensbehebungen	50.000
Neubau Gemeindeamt (LA21)	1.368.000
Neubau Musikschulgebäude (LA21)	805.000

4) Rücklagen:

Der Stand an Rücklagen soll bis zum Ende des Haushaltsjahres 2022 aufgrund von Zinserlösen sowie einer Zuführung an die Grundstücksbeschaffungsrücklage in Höhe von EUR 900.000,00 einen Stand von EUR 7.124.800,00 erreichen. Dabei entfällt auf die gesetzlich vorgeschriebene Betriebsmittelrücklage ein Betrag von EUR 242.100,00.

5) Schuldendienst:

Der Schuldendienst beinhaltet Zinsen in Höhe von rund EUR 14.100,00 und EUR 312.800,00 für die Darlehenstilgung. Der Gesamtschuldenstand beträgt zum Jahresende 2022 EUR 1.466.700,00.

Für die beiden Großprojekte Neubau Gemeindeamt und Neubau Musikschule sind im kommenden Jahr keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

6) Personalkosten:

Die Kosten für den Personalaufwand für 69 Mitarbeiter bzw. vergebene Dienstposten (42,56 in Vollzeitäquivalent) werden sich im kommenden Jahr auf EUR 2.244.800,00 belaufen.

7) Die wichtigsten eigenen Steuern und Abgaben sowie die Abgabenertragsanteile:

Grundsteuer A:	10.600
Grundsteuer B:	457.300
Kommunalsteuer:	2.550.000
Abgabenertragsanteile:	5.945.500
Erschließungsbeiträge:	300.000
Wasserbenutzungsgebühren:	156.000
Kanalbenutzungsgebühren:	640.300
Abfallgebühren:	354.200

Anmerkung:

Die Veröffentlichung der Voranschlagsätze erfolgt nach dem derzeitigen Stand der Budgetaufgabe vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates.

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.



Aktuelles Panoramabild vom Gemeindezentrum.

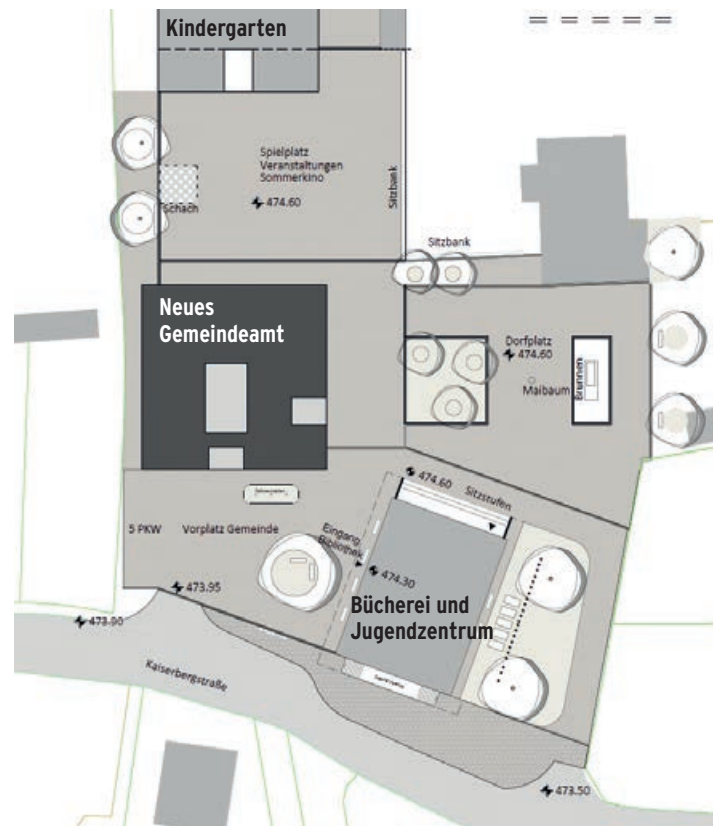
Neubau des Gemeindezentrums

Vor kurzem konnte der Vertrag mit Herrn Architekt DI Richard Freisinger ab- und beschlossen werden. Es fanden mehrere Nutzergespräche statt, um das Projekt auf die Anforderungen der Gemeinde maßzuschneidern. Die Angebote von diversen Fach-

planern wurden eingeholt und verhandelt. Diese wurden bei der Gemeinderatssitzung am 1. Dezember 2021 beschlossen. Der strenge Zeitplan für den Baustart Ende 2022 kann, nach derzeitigem Stand, gehalten werden.



Das Gemeindeamt im Jahr 2009.



Der Lageplan des neuen Gemeindezentrums.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022

Am 27. Februar 2022 finden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 statt.

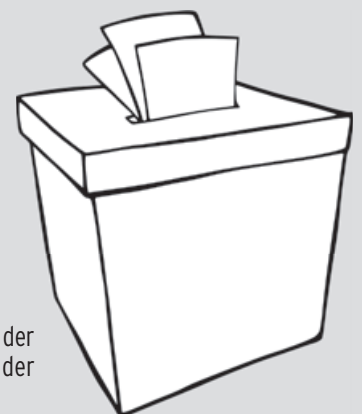
Jede/r Wahlberechtigte erhält rechtzeitig mit der Post die Wählerverständigungskarte mit den genauen Informationen über Wahllokal, Wahlzeit usw. Bitte nehmen Sie diese Wählerverständigungskarte am Wahltag ins Wahllokal mit, dadurch kann eine schnellere Abwicklung der Stimmabgabe

ermöglicht werden. Ein **amtlicher Lichtbildnachweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) **ist zur Feststellung der Identität der Wahlkommission verpflichtend vorzulegen.**

Die Wählerverständigungskarte enthält außerdem auch eine Anforderungskarte für die Wahlkarte, falls Sie am Wahltag nicht persönlich erscheinen können.

Wichtiger Hinweis:

Die eigenhändige Unterschrift auf der Wahlkarte ist für die Gültigkeit der Stimme dringend erforderlich!



Straßensanierungen

Seit Anfang November ist die Firma Strabag mit der Sanierung der Straßenzüge Oberhamweg, Schlossallee, Oberndorf, etc. beschäftigt. Ebenso werden teilweise Leitungen wie Kanal und

Wasser erneuert und zusätzliche Straßenabläufe sowie Sickerschächte gesetzt. Das zu betreuende Straßennetz der Gemeinde Ebbs umfasst eine Länge von mehr als 100 km.



Gräber bei Planieerstellung auf Höhe Fohlenhof Führanlage.



Bereits abgetragene Straße bei der Kreuzung Schloss Wagrain.



Bagger beim Abtragen in der Schlossallee.

Umlegung der Wasserleitung DN100 im Bereich der Sattlerwirt-Kreuzung

Im Herbst dieses Jahres wurde an der Hauptwasserleitung in Oberndorf im Bereich des Gasthauses Sattlerwirt ein Wasserrohrbruch festgestellt. Durch Leckortungen bei unterschiedlichen Firmen konnte festgestellt werden, dass sich der Bruch an einer Stelle befindet, die nur mit großem Mehraufwand hätte erreicht und repariert werden können. Aus diesem Grund entschied man sich, die Wasserleitung im betroffenen Bereich umzulegen.

Wegen der vorhandenen Leitungen (u.a. Gas Mitteldruckleitung) im Bereich des östlichen Gehsteiges vor dem Sattlerwirt und der notwendigen Schutzabstände war eine Verlegung in diesem Bereich nicht möglich.

Folglich wurde beschlossen, die „große Lösung“ anzugehen, welche eine Querung der B175 beinhaltete.



Die Querung der B175 konnte bereits rasch nach den Grabungsarbeiten mit Asphalt befestigt werden.



Auszug aus dem GIS-System der Gemeinde Ebbs, in dem das Wasserleitungsnetz der Gemeinde abgebildet ist. Rot eingetragen die neu errichtete Wasserleitung, blau strichliert dargestellt ist die Lage der stillgelegten Wasserleitung.

Am Montag, den 15. November konnte mit den Grabungs- und Leitungsverlegearbeiten begonnen werden, wenige Tage später war bereits die Querung der B175 abgeschlossen. Bereits eine Woche später wurde die neue Wasserleitung Guss DN100 in Betrieb genommen und damit die alte Stahl-Wasserleitung DN100 außer Dienst gestellt. Im Zuge der Bauarbeiten wurden mehrere Bestandsleitungen (Telekommunikation, Regenwasserkanäle der Landesstraßenverwaltung, Stromkabel, usw.) vorgefunden, die durch das Bauamt der Gemeinde eingemessen und in das digitale Leitungsnetz eingetragen wurden. Wir dürfen uns abschließend noch bei allen Beteiligten bedanken, die eine rasche und unkomplizierte Abwicklung der Arbeiten ermöglichen.

Hiermit ergeht erneut der Aufruf, Wasserrohrbrüche an den privaten Hausanschlussleitungen rasch zu beheben. Trinkwasser ist ein kostbares Gut und sollte nicht durch Wasserrohrbrüche ungenutzt versickern.

Überprüfen Sie auch ihren Versicherungsschutz, ob Schadensfälle an der Zuleitung auch außerhalb des eigenen Grundstückes abgedeckt sind.

Bodenmarkierung 30er und 40er Zone

Mit Ende April sind die Zonenbeschränkungen im Ortszentrum von Ebbs in Kraft getreten.

Die 40er Zone umschließt das Dorfzentrum im Bereich zwischen Feuerwehrhaus und Schneiderbauer im Norden, Lobacher Bühel im Osten und Heubachweg bzw. das Hallo du im Süden.

Die 30er Zone umschließt den Bereich Ebbsbachweg, Josef-Lengauer-Straße und Roßbachweg. Im Zuge der jährlichen Nachmarkierungsarbeiten wurden diese Bodenmarkierungen nun angebracht.

Im Bereich des Altenwohn- und Pflegeheimes wurden die Bodenmarkierungen „30“ angebracht.



Als erster Schritt wurde mit weißer Farbe der Hintergrund aufgemalt. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten wurden die Flächen durch die ausführende Firma mit Glasperlen abgestreut.



Im sonstigen Dorfzentrum wurde auf die 40er Zone hingewiesen, davon konnten gesamt fünf Bodenmarkierungen „40“ auf der Wildbichler und Niederndorfer Straße aufgebracht werden.

Die Gemeinde Ebbs investierte hier einen mittleren vierstelligen Eurobetrag in die Verkehrssicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Zum Abschluss wurde der rote „Ring“ um die Bodenmarkierung aufgemalt.

Kundmachung

Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Auch am Beginn der Wintersaison 2021/22 erlaubt sich die Gemeinde Ebbs auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO) hinzuweisen.

Das Vernachlässigen der Winterpflichten kann bei Winterunfällen mit erheblichen Kosten verbunden sein (Verwaltungsstrafen, Schmerzensgeld, Heilungskosten, usw.). Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehwegen sowie Gehwegen, deren Reinigung (z.B. von Laub) und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern (einschließlich Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen



Auch für Grundstückseigentümer gibt es einige Pflichten bei der Schneeräumung, die zu beachten sind.

gen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden.

Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen.

Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im

Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen. Nur leider ist dies aus Gründen der Personalkapazität nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird hiermit (vgl. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichteten Anrainereigentümer bzw. Grundeigentümer!

Es wird gebeten, Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch verhindert wird. Laut StVO ist Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, dass wie auch in den vergangenen Jahren, durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nutzen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

Anmerkung: Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartenstück verwehren, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.

Hinweis: Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und ist nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße zu entsorgen.

Trinkwasser- untersuchung

Die heurige Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Innsbruck hat wiederum nahezu unveränderte Werte ergeben. Auszugsweise aus dieser Untersuchung werden einige wichtige Parameter (Tiefbrunnen) wiedergegeben, z.B. die Gesamtwasserhärte beträgt 8,6 in °dH / pH-Wert 8,0 / Nitrat 10,8 mg/l. Diese und auch alle anderen Werte liegen deutlich unter den zulässigen Höchstwerten. Es handelt sich demzufolge um ein mäßig alkalisches und mittelhartes Wasser (8,5°dH) mit einem überwiegenden Anteil an Karbonathärte. Den Metallanalysen (Mischprobe im Bereich Ebbs) zufolge lagen die Parameter Blei, Eisen und Mangan unter den Bestimmungs- bzw. Nachweisgrenzen der Methoden.



Wasser – ein wertvolles Gut.
(Fotonachweis: Pixabay)

Wir dürfen noch darauf hinweisen, dass es in Ebbs neben der öffentlichen Wasserversorgung auch Wassergenossenschaften sowie private Quellen gibt, deren Werte von der Trinkwasserversorgung der Gemeinde abweichen können. Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können im Gemeindeamt eingesehen werden.

Dorfkrippe erstrahlt in neuem Glanz



Vor kurzem wurden von Josef Kolland die Figuren der Dorfkrippe im Schulpark neu eingefärbt. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei Josef für sein Engagement.

Ehrung für langjährige land- und forstwirtschaftliche Mitarbeiter

Am 13. November organisierte die Landarbeiterkammer Tirol in der Salvena in Hopf-

garten einen Ehrentag für langjährige land- und forstwirtschaftliche Dienstnehmer. Unser

Waldaufseher Wolfgang Anker wurde für seine 35jährige Tätigkeit geehrt.



V.l.n.r.: Bezirksbauernobmann GR Michael Jäger, Landtagsabgeordneter Ing. Alois Margreiter, Landesbäuerin Helga Brunschmid, Waldaufseher Wolfgang Anker, Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer und Präsident der Landarbeiterkammer Andreas Gleirscher.

E-Mail-Zustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt vor zu viel Altpapier zu bewahren, ist jede/r BürgerIn gerne eingeladen, sich auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ kostenfrei registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per E-Mail.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!



Weitere Infos:
www.ebbs.tirol.gv.at

Personalveränderungen

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Unsere Meldeamtsleiterin Kathrin Hirzinger geht mit Anfang des Jahres in Mutterschutz. Die Stelle wurde ausgeschrieben und der Gemeinderat hat sich für Simone Mitterer entschieden. Mit 1. Dezember hat Simone Mitterer diesen Tätigkeitsbereich übernommen. Wir wünschen ihr mit dem neuen Aufgabenbereich, im Meldeamt und Bürgerservice, viel Freude und Erfolg.



Simone Mitterer, neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt.

Verstärkung im Schulzentrum

Mit 1. Dezember verstärkt Frau Bernadett Faragone Simon das Reinigungspersonal im Schulzentrum. Die Verstärkung ist aufgrund von Zuweisungen des Personals an andere Gemeindeeinrichtungen notwendig. Somit ist das Team wieder vollständig und für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet.

Wir heißen Bernadett herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld viel Freude.



Bernadett Faragone Simon verstärkt das Reinigungsteam.

Rita Kaufmann tritt in den Ruhestand

Nach fast 10 Jahren raumpflegerischer Tätigkeit im Kindergarten hat unsere langjährige Reinigungskraft Rita Kaufmann zum 1. November 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Sie verrichtete ihre Arbeit stets mit viel Umsicht, Fleiß und Engagement. Wir danken ihr und wünschen Rita für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl und Bgm. ÖKR Josef Ritzer gratulierten Rita Kaufmann zu ihrem 60. Geburtstag und wünschten ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Albert Gander feiert Dienstjubiläum



Seit 20 Jahren leitet der Ebbser Albert Gander die Bergwacht-Einsatzstelle Niederndorf und Umgebung. Dafür wurde ihm in Anwesenheit von Bergwacht-Landesleiterin Gabriele Pfurtscheller und Bezirksleiter Zvonko Karadagic im Rahmen eines feierlichen Festaktes das „Silberne Verdienst-

kreuz der Tiroler Bergwacht“ verliehen. Gander ist seit 2001 Einsatzstellenleiter in Niederndorf und Umgebung sowie das elfte Jahr Bezirksleiterstellvertreter und Pressereferent des Bezirkes Kufstein. Das umfangreiche Aufgabengebiet der Bergwacht Niederndorf und Umgebung umfasst das Gebiet der Gemeinden Ebbs, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss, Erl sowie Walchsee. Die vielseitigen Tätigkeiten werden von den Bergwächtern ehrenamtlich durchgeführt.



Vizebürgermeister Sebastian Kolland (links) gratulierte Albert Gander (rechts) im Namen der Gemeinde zu seinem Dienstjubiläum. (Fotonachweis: Tiroler Bergwacht)



IMPRESSUM

Ebbser Gemeindeblatt -
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Tel. +43/5373/42202-100
Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer,
6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und
allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung

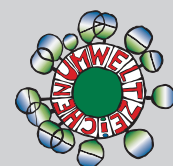
Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
An einen Haushalt - P.b.b. / Amtliche
Mitteilung

Copyright:
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten
zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass
der Auftraggeber bzw. Überbringer von
Unterlagen für Inserate und Textbeiträge
das Urheberrecht für überlassene Fotos,
Vorlagen und dergleichen haben muss
und somit der Hersteller und Herausgeber
des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und
klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter
die Verantwortlichkeit des Autors und müs-
sen sich nicht unbedingt mit der Meinung
des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Produziert nach den Richtlinien
des Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

60 Jahre Anton Hofer Transporte

KÜHLTRANSPORTE

Anton Hofer

Ges.m.b.H. & Co. KG

A-6341 EBBS • OBERNDORF 39

Telefon 05373/42242 • Fax DW 20

e-mail: office@hofertrans.at

Am 8. Oktober 2021 wurde die Firma Anton Hofer Transporte GmbH & Co KG im Rahmen eines Festaktes als Tiroler Traditionsbetrieb für ihr 60jähriges Bestehen geehrt. 1961 starteten Anton Hofer sen. und seine Frau Hilda in die Ungewissheit der Selbstständigkeit und gründeten mit einer gepachteten Konzession in Kramsach das Frächtergewerbe. 1968 übersiedelte die Firma nach Kufstein und 1975 wurde der Standort nach Ebbs verlegt. Mit viel persönlichem Einsatz, Ehrlichkeit und einer großen Portion Mut wuchs das Unternehmen von Jahr zu Jahr. Zu den Kundschaften des „Kas Toni“ zählten viele Käseproduzenten, von den Unterinntaler Käseereien über die Tirol Milch bis hin zum Weltkonzern Danone. Im Jahre 1996 erfolgte der erste Generationenwechsel und Anton Hofer jun. übernahm das Unter-



Unser Lager mit Waschstraße und Werkstattgebäude am Standort in Ebbs-Oberndorf.



Die Firma Anton Hofer Transporte GmbH & Co KG wurde heuer für ihr 60jähriges Bestehen vom Land Tirol geehrt. (Fotonachweis: © Land Tirol / Die Fotografen)

nehmen, dessen Fuhrpark bereits 15 LKWs umfasste. Der Geschäftsbereich wurde auf den Transport von Lebensmitteln ausgeweitet und mit der Feinverteilung der Lebensmittel gehören wir heute zu den führenden Nahversorgern im Tiroler Ober- und Unterland. Hilfreich bei diesem Aufbau unterstützt wurde er von seiner Frau Silvia Hofer und seiner Schwester Mag. Karin Friedrich. Im Jahre 2002 wurde am Betriebsstandort Ebbs - Oberndorf durch den Bau eines neuen Betriebsgebäudes Platz für modernes Arbeiten geschaffen. Das Unternehmen ist mittlerweile mit 25 Kühltransporten auf den Straßen unterwegs und trägt als klima:aktiv Projektpartner zur Reduzierung der CO2 Emissionen

bei. Das große Kapital der Firma sind auf alle Fälle die tüchtigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Bei 30 Arbeitsplätzen darf man sich freuen, dass es Mitarbeiter gibt, die der Firma bereits seit Jahrzehnten zur Seite stehen.

Heuer verabschiedeten sich Toni und Silvia Hofer in den wohlverdienten Ruhestand und das Unternehmen wird nun von deren Kindern Daniela Buchauer und Alexander Hofer in 3. Generation weitergeführt.

Daniela Buchauer,
Geschäftsführung



Weitere Infos unter:
www.hofertrans.at



Der erste MAN LKW...



... und ein aktueller LKW der Firma.

Ehrung für die Firma Unterrainer Transport GmbH



Markus Unterrainer, Geschäftsführer der Firma Unterrainer Transport GmbH in Ebbs, wurde am 15. November 2021 im Bundesministerium für Inneres für seinen besonderen Einsatz während der Corona Pandemie ausgezeichnet. Mit seiner professionellen Tätigkeit trug das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit in Österreich bei.



V.l.n.r. Dr. Magnus Brunner, Staatssekretär, Markus Unterrainer und Karl Nehammer, MSc, Bundesminister für Inneres. (Fotonachweis: BMI Jürgen Makowecz)

Eltern-Kind Zentrum Untere Schranne



Ebbser Zwergeri



Weihnachten steht vor der Tür und wir blicken auf ein ereignisreiches und buntes EKIZ Jahr zurück. Trotz Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konnten bei uns heuer wieder viele Angebote und Veranstaltungen durchgeführt werden.

Seit November bieten wir erstmals in Ebbs zusätzlich zu den Eltern Kind Gruppen eine Eltern Kind Musikgruppe an, die sich bereits großer Beliebtheit erfreut.

Das EVO - Turnen ist ein ganz besonderes Angebot für Volksschulkinder, das zu allen Jahreszeiten im Freien stattfindet. In der Natur und im Wald werden gezielte Bewegungs- und Turnübungen ins Spiel integriert, die das Gehirn trainieren, die Körperwahrnehmung verbessern, ein gutes Gleichgewicht fördern und vor allem ganz viel Spaß machen! Diese Fähigkeit dienen als Basis für Sozialverhalten, leichteres Lernen sowie logisches Denken und unterstützen die Kinder nicht nur im Schulalltag.

Wir versuchen bei uns im EKIZ nicht nur Angebote für Eltern mit kleinen Kindern anzubieten, sondern wir sind immer auf der Suche nach Ide-



Das Anlegen von verschiedensten Verbänden wurde von den Kindern ausgeführt und erlernt.

en für alle Altersgruppen. So wurde heuer wieder ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Schulkinder von uns organisiert und von den Johannitern geleitet. Ziel war es, die Scheu vor Notfällen zu nehmen und die Kinder bereits jetzt zu schulen, wie wichtig Erste Hilfe ist. Die Kinder haben die Aufgaben mit Bravour gemeistert - und so konnten nach zwei spannenden Nachmittagen junge Erste Hilfe Profis entlassen werden, die nicht nur die perfekte „Stabile Seitenlage“ beherrschen, sondern auch bestens über Wundversorgung, Druckverbände und Co. Bescheid wissen. Das Ganze

wurde zudem noch mit viel Spaß und Freude erarbeitet.

Im kommenden Jahr sind wieder einige tolle Kurse für Eltern und Erwachsene geplant! Wir freuen

uns auf alle - ob mit Kindern oder ohne - die dabei sein wollen!

Terminvorschau:

- Schwangerschaftsyoga: ab Montag, 10. Jänner 2022
- Rückbildungsyoga: ab Donnerstag, 13. Jänner 2022
- Babymassage: ab Mittwoch, 12. Jänner 2022
- Mit Leichtigkeit durch den Schulstress (gemeinsamer Workshop für Eltern und Schulkinder): 3 Termine ab Mittwoch, 19. Jänner 2022
- Elternwerkstatt: Die Erziehungs-Erste-Hilfe-Box: Tipps und Tricks für den Familienalltag: Mittwoch, 26. Jänner 2022
- Elternwerkstatt: Trotz lass nach! Mittwoch, 9. Februar 2022
- Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen: Mittwoch, 9. und 16. März 2022

Kathrin Widmoser,
Leiterin EKIZ Untere Schranne



Weitere Infos unter:
www.ekiz-untereschranner.com



Vorbereitungen für unsere Eltern Kind Gruppe.



Beim EVO-Turnen basteln die Kinder gerade ihre eigene Trommel.



Die Kinder finden sich nicht nur mit der stabilen Seitenlage zurecht, ...



... sie durften auch die Herz-Druck-Massage ausprobieren.



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr

Dienstag/

Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

Bauamt

Christoph Reichholf 42202 - 120

Alexander Achrainner 42202 - 124

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111

Daniela Stangl 42202 - 113

Meldeamt

Kathrin Hirzinger

Simone Mitterer 42202 - 140

Verwaltung/

Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131

Gertraud Gstir 42202 - 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600

Feuerwehr Ebbs 42202 - 180

Feuerwehr Buchberg 42202 - 170

Freizeitpark Hallo du 42202 - 800

Freizeitpark Hallo du

Gastronomie 42202 - 840

Klärwerk 42202 - 880

Öffentliche

Bücherei Ebbs 42202 - 350

Wertstoff-

sammelzentrum 42202 - 610

Bildung

EKIZ 42202 - 290

Kindergarten 42202 - 270

Musikschule 42202 - 300

Mittelschule 42202 - 220

Volksschule 42202 - 200

Mutter-Eltern Beratung 2022

Die Mutter-Eltern Beratung findet im kommenden Jahr auch wieder jeden 4. Montag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Eltern-Kind Zentrums Ebbs, in der Kaiserbergstraße 7a, statt. Die genauen Termine lauten:

- 24. Jänner 2022
- 28. Februar 2022
- 28. März 2022
- 25. April 2022
- 23. Mai 2022
- 27. Juni 2022
- 25. Juli 2022

August Sommerpause: als Alternative stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Niederndorf: jeden 3. Mittwoch im Monat (14.00 bis 16.00 Uhr) Pfarrhaus, Kirchgasse 3, 6342 Niederndorf
 - Kufstein: jeden Mittwoch (15.30 bis 17.00 Uhr) Schubi Du, Gilmstraße 11a, 6330 Kufstein
 - Walchsee: jeden 1. Mittwoch im Monat (15.30 bis 16.30 Uhr) Gemeindeamt, Alleestraße 24, 6344 Walchsee
 - 26. September 2022
 - 24. Oktober 2022
 - 28. November 2022
 - 19. Dezember 2022
- (Achtung 3. Montag im Monat, da 4. Montag auf den 26.12. (Stephanietag) fällt!

Bei Coronabedingtem Ausfall der Mutter-Eltern Beratung bietet Hebamme Gerda Perthaler eine telefonische Beratung unter der Telefonnummer 0664/3443129 an.

Jahrgangstreff entfällt

Liebe Eltern, leider kann der Jahrgangstreff für alle 2021 geborenen Kinder aufgrund der derzeitigen Lage wieder nicht durchgeführt werden. Der Ausschuss für Bildung & Familie hat sich aber dazu entschlossen, allen Neugeborenen des Jahrganges 2021 ein Infopaket zukommen zu lassen.

Die kalte Jahreszeit bei den „Stebbstl'n“



Angefangen mit unserem Laternenfest, welches wir im Wald ganz gemütlich feierten, gingen wir mit einer Nikolausfeier in die Adventszeit über. Es ist immer eine ganz besondere Zeit, in der wir einfach noch näher zusammenrücken.

*Den Nikolaus hab ich geseh'n,
an unserem Haus vorüber gehen.
Er nickte und er winkte mir
und deutete auf meine Tür.
Er sprach kein einziges Wort
und war auf einmal fort.*



Lena hatte sichtlich Freude als Nikolaus.



Weitere Infos unter:
www.stebbstl.at

Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden. Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Näheres unter:
www.ebbs.tirol.gv.at



Amadea fragte sich, was alles im Nikolaussack ist.



Heidi und Frieda bei dem Laternenfest im Wald.

Informationen und Anmeldung wieder ab Jänner 2022, jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Es sind noch einige Restplätze vorhanden.

Renate Recla, Leiterin

Kinderkrippe „Stebbstl“
Wildbichler Straße 32
6341 Ebbs
Tel. 05373/42876
E-Mail: stebbstl@aon.at



Die Windelförderung soll Familien mit Kleinkindern unterstützen.
(Fotonachweis: Pixabay)

Ein bisschen so wie Martin...



„Ich geh' mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir...“ dieses Lied darf bei keinem Martinsfest fehlen. Eine der schönsten Traditionen im Laufe des Kindergartenjahres ist es, wenn die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen durch die dunklen Straßen ziehen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und zum Leidwesen aller, mussten wir unser Martinsfest und den Laternenumzug, wie schon im Vorjahr, absagen. In Zeiten von Corona heißt es flexibel und verantwortungsbewusst zu sein, denn die Kinder und die Gesundheit aller stehen im Vordergrund. Wir versuchten alle unser Bestes aus dieser Situation zu machen, disponierten um, und feierten unser Martinsfest am Donnerstag, den 11. November am Vormittag im kleinen Rahmen.



Zu den Vorbereitungen auf das Martinsfest gehörte das Darstellen der Martinslegende.



Stolz präsentieren die Kinder ihre selbstgebastelte Laterne.



Viele Arbeitsschritte wurden beim „Ganserl backen“ erprobt.

Für alle war es ein wunderschönes Fest, begleitet von einem Laternenanzug, dem Aufsagen eines Gedichtes, dem Singen von Liedern bis hin zum Nachspielen der Martinslegende. Auch die traditionelle „Würsteljause“ durfte nicht fehlen. Unser Herr Pfarrer vertiefte mit den Kindern auf verständliche Art und Weise die Geschichte von St. Martin und das Symbol des Laternenlichtes als Botschaft für Nächstenliebe, Helfen, Teilen und Freude schenken.

Und Gutes tun kann jeder. Aus diesem Grund hat jedes Kind sein mit viel Freude und Fleiß gebasteltes „Windlicht“ einem für ihn wichtigen und lieben Menschen geschenkt.

St. Martin hat es uns vorgelebt und die Kinder tragen die Botschaft in die Welt.

Das Ebbser Kindergarten team wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit für's neue Jahr.

Die Kindergarteneinschreibung für das kommende Jahr 2022/23 findet voraussichtlich im Februar statt, eine Einladung für die Anmeldung wird allen Eltern schriftlich zugesendet.

Sylvia Glonner,
Kindergartenleiterin



Besuchen Sie auch:

[www.ebbs.tirol.gv.at/
Kindergarten_Ebbs](http://www.ebbs.tirol.gv.at/Kindergarten_Ebbs)



Mit dem Laternenanzug wurde unser Martinsfest eröffnet.



Auch für unseren Herrn Pfarrer war es ein gelungenes und beeindruckendes Fest.

Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.30 bis 17.00 Uhr in den folgenden Notariatskanzleien statt.

Dr. Pius Petzer

Oberer Stadtplatz 5a
6330 Kufstein
Tel. 05372/71176

Mag. Dr. Josef Kurz

Georg-Pirmoser-Str. 5
6330 Kufstein
Tel. 05372/62142

Dr. Erwin Koller

Georg-Pirmoser-Str. 2
6330 Kufstein
Tel. 05372/62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Gemeinsam gegen Dämmeinbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren - auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133 0 und natürlich auf jeder Polizeispektion.



Besuchen Sie auch:
www.bundeskriminalamt.at



Die Kinder der Klassen 3a und 3b der Volksschule Ebbs nahmen am Tiroler Vorlesetag mit einem Leseprojekt teil.

Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
Wilbichler Straße 32
A-6341 Ebbs
05373/42391-20

Anlässlich des Tiroler Vorlesetages am 11. November 2021 veranstal-

ten die Kinder der 3a und 3b Klasse der Volksschule ein Leseprojekt. Es wurden kurze Rollenspiele eingeübt und zum Schluss mit Freude vorgetragen.



Besuchen Sie auch:
www.vs-ebbs.tsn.at

EBCON AREA eröffnet

Schon seit längerem haben Ebbser Jugendliche den Wunsch nach einem eigenen Aufenthaltsbereich an die Gemeinde herangetragen. Darüber hinaus wurde angeregt, den Skaterplatz auch ohne Eintritt ins Hallo du nutzen zu können. Rene Wurzer und Veli Wurzer, Inhaber der Firma RECON, haben sich sofort

nach der ersten Kontaktaufnahme bereit erklärt, kostenlos einen Container mitsamt Beklebung für die Ebbser Jugend zur Verfügung zu stellen, der direkt neben dem neu geschaffenen Zugang zum Skaterplatz aufgestellt wurde und seitdem rege von der Jugend genutzt wird. Die Jugendlichen sind

dabei selbst für die Verwaltung und auch die Reinigung des Containers zuständig. Gemeinsam mit den Ebbser Jugendbetreuern Kathrin und Noah Rollins, die direkte Ansprechpartner für die Jugend sind, wurde ein eigener Ausschuss gebildet, der sich um alle Fragen rund um die Containernutzung kümmert.



EBCON AREA eröffnet, die Ebbser Jugend hat einen neuen Treffpunkt. (Fotonachweis: Noah Rollins)

Mittelschule Ebbs



And ... Action!!

Die Klasse 2a durfte ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen. Im Rahmen des „Vienna English Theater“ erlebte sie einen spannenden und actionreichen Workshop mit Schauspieler, Autor und Regisseur David Taylor. Er erarbeitete mit der Klasse das Stück „Mice“ und jede Szene wurde auch professionell gefilmt. Und das alles IN ENGLISCHER SPRACHE! Alle hatten großen Spaß und belohnten sich nach diesem gelungenen Vormittag mit köstlichen Kuchen-spezialitäten, welche einige Schülerinnen vorbereitet hatten. Thanks to David, it was great!

Marion Mairhofer,
Klassenführung 2a

Raus aus der Schule, rein ins Arbeitsleben!

Zumindest für 3 Tage hieß es das für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Vom 3. bis 5. November durften die Jugendlichen im Rahmen der Berufspraktischen Tage in einen Beruf ihrer Wahl hineinschnuppern und bekamen so einen ersten Eindruck, wie es im Arbeitsleben zugeht. Sie gingen mit großer Freude an die Aufgabe heran und zeigten dabei ihre Talente. Ein großes Danke geht an alle Betriebe, die den Schülerinnen und Schülern dieses Praktikum ermöglicht haben! Beim Berufshuttle eine Woche später besuchten außerdem jene, die sich



Schnuppern in der Apotheke.



Mice ... in Action.

für einen Lehrberuf interessieren, Handwerksbetriebe im Bezirk Kufstein.

Simone Höck,
Berufsorientierungskoordination

Workshop MOVE Praxis

Umweltfreundlich und unabhängig unterwegs sein – das kann man als Schülerin oder Schüler am besten mit den Öffis. Beim Workshop MOVE Praxis lernten die ersten Klassen der Mittelschule mit Fahrplänen, Liniennetz und Zonenplänen umzugehen. Die Kinder übten sowohl das Planen einer Fahrt mit den Öffis als auch den Umgang mit den Apps der VVT. Im Anschluss an die praxisnahen Übungen fand ein Sicherheitstraining an der Bushaltestelle und im Bus statt.

Klimabündnis



Wie kommen wir dorthin ...



und was heißt VVT?



World-restart-a-heart

Jeder von uns kann ein Leben retten! Dazu benötigst du nur 2 Hände, ein wenig Zivilcourage und den richtigen Rhythmus. Unter dem Motto „Prüfen“ - „Rufen“ - „Drücken“ haben am 15. Oktober ca. 180 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ebbs am Wiederbelebung-Flashmob teilgenommen

und dadurch unsere Schule ein wenig „Herz-sicherer“ gemacht. Im Vorfeld bekamen alle Kinder der Mittelschule ein 2stündiges Wiederbelebungstraining vom Ersthelfer der Mittelschule.

Claudio Giordano, Ersthelfer

Starbattle

Einem Interview der Mitschüler stellten sich mit viel Spaß die Stars der 3. Klassen im Englischunterricht. Und so manche Playback-Einlage krönte einen professionellen Auftritt!



Besuchen Sie auch:
ms-ebbs.tsn.at



Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ebbs beschäftigten sich auch mit dem Thema Reanimierung.



Bei einer Betriebsführung erhielten die Jugendlichen weitere Einblicke in das Berufsleben.



Der „Lehrling des Monats Oktober 2021“ heißt Michael Dillinger



Der „Lehrling des Monats Oktober 2021“ heißt Michael Dillinger, kommt aus Ebbs und absolviert eine Lehre zum Informations-technologien-Technik im vierten Lehrjahr bei der Firma Riedhart Handels GmbH in Wörgl. Bildungs- und Arbeitslandesrätin Beate Palfrader überreichte bei einem Auszeichnungstermin im Betrieb persönlich unter Einhaltung der aktuellen Covid-Sicherheitsvorgaben die Glastrophäe und die Urkunde an den engagierten Lehrling.



Vizebürgermeister Hubert Leitner und Landesrätin Dr. Beate Palfrader gratulierten Michael Dillinger zur Auszeichnung Lehrling des Monats Oktober 2021. (Fotonachweis: Land Tirol/Gerzabek)

„Ich freue mich immer wieder aufs Neue, wenn ich im Rahmen der Lehrlingsauszeichnung des Landes Tirol so tüchtige junge Leute wie Michael Dillinger kennenlernen darf. Tirol braucht engagierte Fachkräfte, um als attraktiver Bildungs- und Wirtschaftsstandort auch in Zukunft an vorderster Stelle zu stehen“, erklärte LRin Palfrader bei der Auszeichnungsübergabe. „Mit dieser Auszeichnung wollen wir den Lehrlingen unsere Wertschätzung zeigen und ihre Leistungen für unser Land Tirol und die Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen, um noch mehr junge Menschen für unsere Fachkräfteoffensive zu gewinnen.“

Rainer Gerzabek, Land Tirol, Öffentlichkeitsarbeit

NEU – Erzählstunde in der Bücherei



Vorlesen – die Fähigkeit zu lesen beginnt beim Vorlesen in der Kindheit. Die Welt entdecken, neue Wörter lernen oder einfach nur Spaß haben – Vorlesen tut Kindern gut! Mit Start im November 2021 findet nun jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr eine „Erzählstunde“ in unserer Bücherei statt. Ein vielfältiges Angebot, wie Bilderbuchkino, Geschichten, Märchen, Bilderbücher ..., erwartet unsere jungen Büchereibesucher ab vier Jahren. Rhythmus, Klang und Reim helfen beim Sprechen lernen und dem lustvollen Umgang mit Sprache in allen ihren



Erste Erzählstunde in unserer Bücherei.

Formen. Außerdem lernen Kinder durch Geschichten, sich in andere hineinzuversetzen. Der Wortschatz wird vergrößert, die Konzentrationsfähigkeit gesteigert, das Vorstellungsvermögen erweitert und auch die Kreativität

gefördert. Anschließendes Malen, Basteln oder Spielen vertieft noch das Gehörte und erzeugt bei den Kindern eine positive Erinnerung an die Beschäftigung mit Büchern. Wer schon früh und mit Spaß die spannende Welt der Bücher für

sich entdeckt, wird meist viel leichter den Zugang zum selbstständigen Lesen finden und so zu einer begeisterten Leseratte werden, auf die wir uns in unserer Bücherei stets freuen.

Liebe LeserInnen, wenn Sie aufgrund der derzeitigen Situation unsere Bücherei nicht betreten wollen oder können, nutzen Sie unseren online Service (<https://buecherei-ebbs.webopac.at>). Wir stellen die von Ihnen reservierten Bücher zusammen und das Bücherpaket kann Ihnen während der Öffnungszeiten übergeben werden.

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag: 09:30 bis 11:30 Uhr

Andrea Bauhofer,
Büchereileiterin



Weitere Infos unter:
<https://buecherei-ebbs.webopac.at>



Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs
Fax: 05373 / 42202-115
E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!

Landesmusikschule Untere Schranne



Im aktuellen Schuljahr werden an der LMS Untere Schranne 454 SchülerInnen unterrichtet. Als Bereicherung im Fächerangebot kann ab dem heurigen Schuljahr auch die „Steirische“ erlernt werden, der neue Lehrer im Kollegium ist Mathias Runggatscher aus Absam. Trotz erschwelter Bedingungen für Veranstalter und TeilnehmerInnen fand der Wettbewerb prima la musica heuer Ende Juni in Kitzbühel statt, wir freuen uns über unsere sehr erfolgreichen TeilnehmerInnen:

Manuel Widmoser,

Fagott Ag B - 1. Preis mit Auszeichnung / Kl. Sigrid Gruber

Julian Haselsberger,

Tuba Ag 1 - 1. Preis / Kl. Andreas Fuetsch

Teresa Kolland, Saxofon Ag 1 - 2. Preis / Kl. Hans Maier

Ensemble Polyhymnia, Ag 2

Ensemble Kreativ - 1. Preis mit Auszeichnung und Jury-Sonderpreis

Jolina Althoff, Hannah Gruber und Elisabeth Sinhart, Violinen / Kl. Maria Wieser

Katharina Gossner, Hackbrett / Kl. Johanna Zass und

Chiara Kapetanopolous, Harfe / Kl. Katharina Blassnigg

Die Abhaltung von übergreifenden Veranstaltungen muss zurzeit



Manuel Widmoser am Fagott, ...



... Julian Haselsberger mit der Tuba, ...



... Teresa Kolland am Saxofon und ...

Projektorchester (Streicherklasse Maria Wieser und Freunde) unter der Gesamtleitung von Maria Wieser und Hans Maier, freuten sich über eine schöne Konzertstunde vor zahlreich erschienenem Publikum. Ein großer Dank an dieser Stelle dem Förderverein der LMS Untere Schranne, der in bewährter Weise für die gewissenhafte Überprüfung der zu diesem Zeitpunkt geltenden 3G-Regel gesorgt hat. Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 15,- kann unser Förder-

verein in verschiedenen Bereichen zugunsten der MusikschülerInnen unterstützt werden, wir freuen uns über Neuzugänge von Unterstützerinnen und Unterstützern. Weitere Informationen dazu auf der Homepage der LMS unter www.tmsw.at/index.php?id=368, Rubrik „Weitere Infos“.



Am 22. Oktober 2021 fand das Konzert „Herbstreich“ in der Pfarrkirche Ebbs statt.

verein in verschiedenen Bereichen zugunsten der MusikschülerInnen unterstützt werden, wir freuen uns über Neuzugänge von Unterstützerinnen und Unterstützern. Weitere Informationen dazu auf der Homepage der LMS unter www.tmsw.at/index.php?id=368, Rubrik „Weitere Infos“.

Das Konzert im Mehrzwecksaal Ebbs am Freitag, den 19. November 2021 musste leider abgesagt werden und wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Leider kann in der heurigen Vorweihnachtszeit auch keine Adventveranstaltung der Musikschule stattfinden, es sind aber verschiedenste Ensembles bei Messgestaltungen und nach Möglichkeit auch fallweise

im Wohn- und Pflegeheim Ebbs im Einsatz. Die nächste größere Veranstaltung, in der Hoffnung, dass sie stattfinden kann, ist am Mittwoch, den 9. Februar 2022 um 18.30 Uhr mit dem Semesterkonzert in Walchsee geplant. Termine und Infos über weitere Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der LMS Untere Schranne. Eine schöne Adventzeit und alles Gute sowie Zuversicht in einer Zeit mit besonderen Herausforderungen wünscht Hans Maier mit dem Team der LMS Untere Schranne.

Hans Maier, Direktor



Weitere Infos unter:
www.tmsw.at



... das Ensemble Polyhymnia konnten hervorragende Leistungen bei „prima la musica“ erzielen.



Standesfälle aus dem Meldeamt



Geboren wurden

Veröffentlichung erfolgt
mit Zustimmung der Eltern

Im August

Noah Joel Rosina,
der Romina Rosina und
dem Patrick Metzker

Im Oktober

Josef Dominik Kronbichler,
der Lisa Kronbichler und
dem Fabian Wildauer

Im November

Livia Osl, der Christina und
dem Michael Osl



Geheiratet haben

Veröffentlichung erfolgt
mit Zustimmung der Ehepaare

7.10.2021

Katharina und Albert Gander

9.10.2021

Julia und Tobias Praschberger



Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen

Katharina Daxauer, 2.10.2021

Franz Pfister, 10.10.2021

Anna Schwaighofer, 17.10.2021

Hildegard Harless, 22.10.2021

Anna Lercher, 22.10.2021

Erna Astner, 26.10.2021

Ewald Willfurth, 27.10.2021

Maria Lang, 17.11.2021

Stefan Gruber, 18.11.2021

Gertraud Kitzbichler, 20.11.2021

Hugo Kronbichler, 22.11.2021

Christian Ritzer, 25.11.2021

Peter Gasser, 30.11.2021

Adolf Ritzer, 4.12.2021

Herzlichen Glückwunsch

... zum 90. Geburtstag

Anna Widmoser



Die Jubilarin Anna im Kreis ihrer Familie.



... zum 90. Geburtstag
Siegfried Wechselberger

Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer
gratulierte Siegfried zu seinem
90. Geburtstag.



... zum 50. Geburtstag
unserer „Reinigungsfee“
Leni Sieberer



... zum 50. Geburtstag
unserem Bauhofmitarbeiter
Helmut Mauracher

Das Portrait Katharina Taxauer



Katharina Taxauer, geborene Ehrensberger, mit der prachtvollen Unterländer Tracht mit feinsten Stickerei. (Fotonachweis: Familienalbum Taxauer)

Ihre Lehre zur Goldstickerin und Hutstaffiererin absolvierte die in Niederdorf geborene und weitem bekannte Goldstickerin aus Ebbs bei Lena Widmoser („Mesner Lenä“) in Ebbs. Für die filigrane Stickerei bei Kasettltüchern und Hutbändern für die Unterländer Festtagstracht braucht es nicht

nur viel Kreativität und handwerkliches Geschick, sondern auch eine Engelsgeduld. Eine ganze Woche Arbeit steckt so in der Verzierung des Hutes, der Hutbänder und des Tuches. Jedes Stück ist ein unverwechselbares Unikat, das dem Brauch entsprechend von Generation zu Generation vererbt wird.

1977 hat sie sich in die Selbstständigkeit gewagt und wegen der vielen Nachfrage oft bis in die Nacht hinein gestickt. Die Stickerei war für sie nie nur Arbeit, sondern auch freudvolles kreatives Schaffen. Nicht nur neue Stücke verließen ihre Werkstatt. Sie hat auch Reparaturen übernommen. Ihre Kundinnen konnten sich sicher sein, dass aus einem reparaturbedürftigen Stück wieder ein bestaunenswertes Werk wird. So sind in dem mehr als 50-jährigen Schaffen unzählige Kasettltücher bestickt und Hüte mit Quasten und Bändern ausgestattet worden. Ihre Stickereikunst zielt nicht nur viele Frauen aus dem Bezirk, sondern weit darüber hinaus. So trägt z.B. auch die Frau des



Katharina Taxauer konnte am 9. August 2021 ihren 80er feiern. Katharina mit ihrem Mann Alois. (Fotonachweis: Bea Gstir)

ehemaligen EU-Kommissar Franz Fischler ein Werk von ihr. Bleibt zu hoffen, dass diese Kunst

des Stickens erhalten bleibt. Ihre Tochter Brigitte ist nebenberuflich in diesem seltenen Kunsthandwerk tätig.

1973 hat sie mit ihrem Mann Alois, mit viel Fleiß in Tafang ein Haus gebaut. Sie brauchten Platz für ihre fünf Kinder. Die Diamantene Hochzeit (60 Jahre) konnte sie mit ihrem Mann, der übrigens ein sehr talentierter Glasschleifer ist, bereits letztes Jahr feiern. Ihnen wurden von den Kindern 12 Enkel und 16 Urenkel geschenkt. Das sympathische Paar sieht ihr Leben als sehr glücklich verlaufen und freut sich besonders über die große Familie.

Katharina Taxauer ist nicht nur begnadete Goldstickerin, sondern durch ihre Kreativität und Liebe zum Detail auch äußerst talentiert beim Blumenschmuck. So wurde sie 1985, in der Arbeit sehr unterstützt von ihrem Mann Alois, zur Bezirks- und dann zur Landessiegerin von Tirol gekürt. Liebe Katharina, vielen Dank dafür, dass du diese so wertvolle Tätigkeit als Goldstickerin ausübst!

Sebastian Geisler, Ortschronist



Die Kasettlfrauen aus Ebbs anlässlich Mariä Himmelfahrt 2021. Herbert Buzas hat in seinem TT Bericht vor vielen Jahren zu Recht geschrieben, dass Kathi Taxauer „auch ein gewisses Lächeln in die kleidsame Festtracht ... stickt ... und damit den Frauen und Mädchen, obwohl sie dunkel gekleidet sind, bezwingende Heiterkeit ... verleiht“. (Fotonachweis: Anton Geisler)

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Ebbs

Im Sommer und Herbst war eine Reihe von Aktivitäten möglich

Nach einer durch Covid-19 bedingten Pause von mehr als 7 Monaten begannen wir unser Ausflugs- und Wanderprogramm am 24. Juni mit einer Wanderung am Erlerberg. Am 6. Juli folgte ein Ganztagesausflug ins Zillertal zunächst nach Mayrhofen und weiter über Gerlos nach Krimml. An diesem Hochsommerstag bot die Wanderung bei den Wasserfällen eine willkommene Abkühlung. Traditionell und mit großer Beteiligung erwies sich dann am 24. August der Nachmittagsausflug zum Peternhof hoch über Kössen mit der Generation 80+. Vom 8. bis 11. September ging es mit einem vollen Bus in die südliche Steiermark, und zwar in das Schilcher Weinland und die „Steirische Toskana“. Die Route führte uns über Mondsee und die Phyrnautobahn nach Spital mit Besichtigung der Stiftsbasilika. Nachmittags trafen wir in unserem schönen Quartier „Sorgerhof“ in Frauental bei Deutschlandsberg ein. Am zweiten Tag brachte uns der „Flascherzug“ nach Preding und retour. Es folgten eine Rundfahrt im Kerngebiet der Schilcher Weinstraße und anschließend ein Besuch der „Strutzmühle“ (Siegerprojekt bei der ORF-Sendung 9 Plätze - 9 Schätze). Der dritte Tag war zunächst der „steirischen Toskana“ im Grenzgebiet Steiermark-Slowenien gewidmet. Über Schloss Seggau ging es weiter zur „Sausaler Weinstraße“ nach Kitzeck. Den Abschluss des Tages bildete ein „Steirer-Abend“ mit dem Musiker und Humoristen Franz Strohmeier. Die Rückfahrt nach Ebbs am vierte Tag führte uns über die Soboth zur Mittagspause in Pörschach am Wörthersee. Der abschließende Ausflug am 5. Oktober nach St. Martin bei Lofer wurde wegen der im ganzen Land stark steigenden Corona Inzidenzlage abgesagt. Den Abschluss des heurigen Seniorenjahres bildete schließlich die Jahreshauptversammlung am 5. November. Nachdem diese im Vorjahr entfallen musste, galt es Berichte und Rechenschaft zu zwei Vereinsjahren zu geben. Wir durften uns auch bei 40 Mitgliedern für lange Vereinstreue (15, 20 und 25 Jahre) bedanken. Auch stand nach 4 Jahren wieder die Wahl des gesamten Vorstandes, der sich in seiner Zusammensetzung nicht



Im Schilcher Weinland (vor der Strutzmühle).



Beim Peternhof in Kössen.

geändert hat, an. Für die nächste Zeit lassen das landes- und bundesweite geradezu explodierende Corona Infektionsgeschehen unter genauer Beachtung der behördlich vorgegebenen Auflagen und Empfehlungen nur ein Beobachten der Entwicklung zu. Schützen wir uns und solidarisch auch unsere Mitmenschen. Wir wollen aber zuversichtlich und erwartungsvoll in die Zukunft schauen. In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Toni Geisler, Obmann



Der wiedergewählte Vorstand mit den Ehrengästen Vbgm. Sebastian Kolland, Bgm. ÖKR Josef Ritzer und Bezirksobmann Otto Hauser.

Pensionistenverband Ebbs

Turbulentes Jahr für den Pensionistenverband



Das vergangene Jahr war auf Grund der dauernd wechselnden Covid-Vorschriften sehr turbulent und wir mussten immer wieder unsere Pläne an die bestehenden Verhältnisse anpassen.

Es begann bereits im Jänner mit der Absage unserer Jahreshauptversammlung. Die Vorschriften wurden aber dann im März immer lockerer und so konnten wir dann die Ladiner- und die Kegel-Bezirksmeisterschaften mit guten Erfolgen für die Ebbser Teilnehmer durchführen. Beim Watten konnten die Paarungen Elsa Kronbichler/Alois Bauer und Traude Klausner/Herbert Doppelreiter den 1. und 3. Platz belegen. Beim Kegeln der Damen siegte unsere Mannschaft mit Gerti Senfter/Lotte Pfister/Margit Nigg/Erika Holzner während die Herren Platz 3 belegten.

Die Ausflugssaison begann mit einem Halbtagesausflug ins Gerlostal zur Finkau bei gutem Wetter und 55 Teilnehmern. Der Tagesausflug im Juli führte uns ins Deferegental nach Osttirol. Beim Heimfahren machten wir noch Station bei der Gamsblickhütte Hintersee.

Im September starteten wir zu dem schon um ein Jahr verschobenen 4-Tages-Ausflug in die Toscana und zur Insel Elba. Bei traumhaftem Wetter machten wir Station in Sirmione am Gardasee und fuhren dann über den Cisa-Pass nach Bibione, südlich von Pisa. Am zweiten Tag führte uns eine Rundfahrt durch die Toscana nach Volterra und San Gimignano. Am nächsten Tag ging es für uns auf die Insel Elba. Der Tag verging im Flug bei einer Inselrundfahrt. Bei der Heimfahrt machten wir dann wieder am Gardasee in Bardolino Mittagspause. Ein wunderschöner Ausflug für die 46 Teilnehmer.

Leider ging es dann mit den Corona-Vorschriften wieder in die andere Richtung und wir mussten



Im Sommer ging es für den Pensionistenverband nach Sirmione, ...

den abschließenden Halbtagesausflug „Ins Blaue“ wieder absagen.

In Anbetracht der vielen Schwierigkeiten konnten wir aber insgesamt ein gutes Jahr bilanzieren.

Herbert Doppelreiter, Obmann



... Bardolino ...



... und Volterra.

Bezirkskrankenhaus Kufstein



Berufsbild: Hausdienst

Das BKH Kufstein ist einer der größten Arbeitgeber des Bezirks Kufstein. Neben ÄrztInnen und Pflegekräften sind es vor allem die „starken Kräfte“ im Hintergrund, die die Gesundheitsversorgung in der Region unterstützen.

Wir haben fünf Mitarbeiterinnen zu einem Gespräch eingeladen und ersucht, uns ihren Arbeitsalltag zu schildern. Imke, Andrea, Katharina, Sara und Melitta berichten darüber was in ihrem Job im Haus- und Reinigungsdienst zu etwas ganz Besonderem macht:

Worum geht es in eurem Job?

Andrea: „Im Grunde sind wir für ganz viele Bereiche und Stationen zuständig, vom Reinigen über das Zubereiten des Frühstücks bis zum Gießen der Pflanzen, auch die

Verwaltung und die Dialyse fallen in unseren Zuständigkeitsbereich. Das bringt ein vielfältiges Arbeitsgebiet und ein hohes Verantwortungsgefühl mit sich.“

Katharina: „Wir auf der Station müssen den Lagerbestand im Auge behalten und bei Bedarf Falttücher, Geschirrspültabs, Kaffee, Zucker, Salz und noch vieles weitere nachbestellen. Unser Job besteht nicht nur aus Reinigungsarbeiten, sondern ist sehr vielseitig und abwechslungsreich.“

Imke: „Unsere Abteilung ist sehr wichtig. Durch die zentrale Aufgabe der Reinigung garantieren wir die Einhaltung der hohen Hygienestandards und verhindern die Keimverarbeitung im Haus. So stellen wir sicher, dass sich PatientInnen und MitarbeiterInnen wohl und sicher fühlen können. Wir erhalten auch regelmäßig



Sara Tomic, Andrea Leitner und Imke Rodley kümmern sich um den Hausdienst im BKH Kufstein.

direktes Feedback in Form von Wertschätzung und Dankbarkeit mit einem freundlichen Lächeln.“

Wann ist es besonders stressig in eurem Job?

Katharina: „Stressig sind Aufnahmen, wenn alle gleichzeitig ein Bett benötigen. Auch braucht man am Anfang etwas Zeit bis man in den verschiedenen Aufgaben routiniert ist, da kann's dann schon mal etwas hektisch werden.“

Sara: „Für uns wird es herausfordernd, wenn drei OP-Säle gleichzeitig anrufen und eine Reinigung verlangen. Dann ist sehr viel zu tun. Auch, wenn am Abend noch nach der letzten OP die Endreinigung ansteht. Zehn bis 60 Minuten dauert es bis ein Operationsraum wieder steril ist. Bei insgesamt neun OPs muss man schnell arbeiten, dafür spart man sich das Fitnessstudio.“

Was ist das Tolle an eurem Job?

Sara: „Unser Team - obwohl es manchmal echt stressig ist, wir machen es gemeinsam und so

macht das richtig Spaß! Ich kann mir keine andere Arbeit mehr vorstellen!“

Andrea: „Ich lege vor allem Wert auf die Zugehörigkeit im Krankenhaus. Man ist in die Stationen eingebunden und somit Teil des Teams.“

Imke: „Wir sind für die Sicherheit und die Erfüllung der Hygienestandards im Krankenhaus zuständig - eine richtig große Verantwortung.“

Melitta: „Ich schätze ganz besonders die flexiblen Arbeitszeiten. Wir schauen immer, dass sich alles arrangieren lässt, vor allem wenn man Kinder hat.“

Wollen auch Sie in einem krisensicheren Job mit Arbeitsplatzsicherheit arbeiten, dann bewerben Sie sich jetzt bei uns: www.bkh-kufstein.at/jobhausdienst



Obmann Bgm. Rudolf Puecher (mitte) und seine Stellvertreter Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Bgm. Hermann Ritzer (rechts) bedankten sich bei der gesamten Krankenhausbelegschaft für die außerordentlichen Leistungen und den Zusammenhalt bei der Bewältigung der derzeitigen schwierigen Situation.



Weitere Infos unter:
www.bkh-kufstein.at/jobhausdienst

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

Klicken Sie rein!



Siehe unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik
Gemeindezeitungen

Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne



Lehrbeginn Bürokauffrau beim Sozial- und Gesundheitssprengel

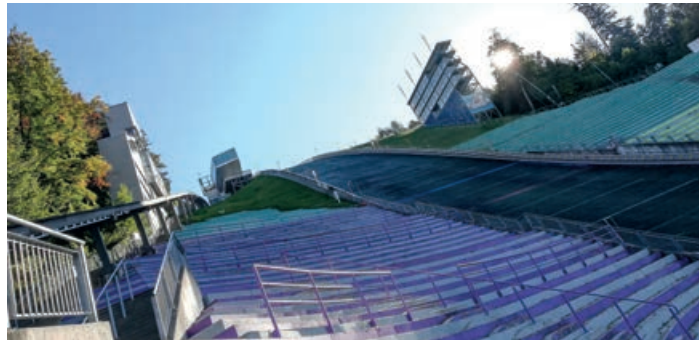
Mit 1. September 2021 konnten wir Andrea Mauracher aus Retenschöss als Lehrling zur Bürokauffrau in der Verwaltung bei uns begrüßen. Andrea hat sich im Frühjahr 2021 auf unsere veröffentlichte Stellenausschreibung beworben und den Personalauswahlprozess sowie den Schnupperarbeitstag mit Bravour bestanden, sodass wir ihr gerne den Ausbildungsplatz anbieten konnten. Erst kurz beim „Sprengel“ angestellt, ist uns Andrea bereits jetzt eine gute und wertvolle Unterstützung des Verwaltungsteams. In den nächsten drei Jahren werden wir Andrea zur Bürokauffrau ausbilden und einsetzen. Andrea nimmt berufsbegleitend am Programm „Lehre mit Matura“ teil und bereitet sich somit neben ihrer Lehre auf den Matura Abschluss vor. Wir beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne sind sehr froh, dass wir Andrea als neue Kollegin bei uns begrüßen können.



Andrea Mauracher ist seit kurzem als Bürokauffraulehrling im Sozial- und Gesundheitssprengel tätig.

Sprengel Betriebsausflug nach Innsbruck und Hall

Am Samstag, den 16. Oktober 2021 hat unser ehrenamtliches und hauptamtliches Personal einen Betriebsausflug nach Innsbruck und Hall unternommen. Nach durchgeführter Antigen Schnelltestung aller TeilnehmerInnen, führte die Fahrt zum Tirol Pano-



Der Betriebsausflug ging heuer nach Innsbruck ...



... und Hall in Tirol.

rama und der Sprungschanze am Bergisel. Hoch über den Dächern Innsbrucks und tollem Schönwetter hatten wir einen angenehmen, aussichtsreichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Bergisel Sky Restaurant.

Nach den Besichtigungen und der Stärkung am Bergisel machte sich der Sprengelbus auf den Weg nach Hall in Tirol, um sich dort die Führung „Ärzte, Bader und Apotheker – Das Gesundheitswesen in Hall über die Jahrhunderte“ anzusehen. Die Führung beinhaltete Halls Badhäuser und Bäder, die ersten promovierten Mediziner und das beginnende Apothekerwesen, die Entwicklung von Sozialwesen, Kranken-, Altenpflege und -betreuung. Zum Abschluss genossen die Teilnehmer beim Sattlerwirt in Ebbs gemeinsam das Abendessen und ließen somit einen spannenden Tag in Sprengelgemeinschaft ausklingen. Mit derartigen Ausflügen bedanken wir uns für das großartige Engagement vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher MitarbeiterInnen für den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne. Gerne freuen wir uns auch unterjährig über Neuzugänge

von ehrenamtlichen Personen, welche eine sinnstiftende, soziale Beschäftigung suchen. Für Informationen und Möglichkeiten dazu sind wir zu Bürozeiten erreichbar.

Freiwilliges Soziales Jahr beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne

Seit Oktober 2021 bieten wir die Möglichkeit für ein Freiwilliges Soziales Jahr an. Ob als Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung, Überbrückung eines Wartejahres, Praxisjahr zwischen Matura und Studium oder als Zivildienstersatz. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) sorgt für eine unvergessliche Zeit, eine unglaubliche Horizonterweiterung und gibt eine gute Orientierung hinsichtlich der weiteren Ausbildungsentscheidung. Die Aufgaben als FSJ MitarbeiterIn umfasst unter anderem die Unterstützung in der Tagespflege, die Freizeitgestaltung für die Betreuten Wohnen BewohnerInnen, das Mitwirken bei der Kinder- und Jugendgruppe sowie die Unterstützung unserer Klienten bei Einkäufen. Interessierte können sich jederzeit bei uns im Sprengelbüro melden.

JUGS – die Kinder- und Jugendgruppe des Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne

Seit Jänner 2021 bieten wir eine eigene Kinder- und Jugendgruppe (JUGS) für interessierte, junge Personen in den Gemeinden der Unteren Schranne an. Derzeit finden sich 10 Kinder jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr zusammen. Bei spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten werden den Kindern und Jugendlichen verschiedene Themen durch die ausgebildete Gruppenleiterin Maria Lehner nähergebracht und spielerisch bearbeitet. Da der Sozial- und Gesundheitssprengel auch für die Pflege betagter und erkrankter Menschen zuständig ist, finden immer wieder generationsübergreifende Aktivitäten statt. Für die Betreuung suchen wir zusätzlich ehrenamtliche Mitglieder ab 16 Jahren, welche sich im Rahmen einer Kinder- und Jugendgruppe sozial engagieren wollen. Bei Interesse zur Teilnahme an der Gruppe oder als BetreuerIn kann man sich gerne beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne melden.

Alexander Ganster,
Geschäftsführer

Kontakt:
Sozial- und Gesundheitssprengel
Untere Schranne
Telefon: 05373/42797
E-Mail: ebbs@sozialsprengel.net



Weitere Infos unter:
www.sozialsprengel.net



Viele verschiedene Aktivitäten werden beim JUGS unternommen.

Neue Führung beim Roten Kreuz im Bezirk Kufstein



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KUFSTEIN

Aus Liebe zum Menschen.

Bei der 63. Generalversammlung der Rot Kreuz Bezirksstelle Kufstein gab es heuer viele Neuerungen. Der scheidende Bezirksstellenleiter Dr. Heinrich Scherfler, welcher 12 Jahre im Amt war konnte leider bei seiner letzten Generalversammlung als Oberhaupt krankheitsbedingt nicht anwesend sein.

Zu Heinz Scherflers Abschied wurden im Laufe der Versammlung viele teils emotionale Worte gefunden. Scherfler hat in seiner Amtszeit viele neue Projekte etabliert und durfte eine solide Bezirksstelle übergeben. Geschäftsführer Stephan Vitéz bedankte sich in Abwesenheit für die sehr gute Zusammenarbeit.

Gerhard Thurner als Bezirksstellenleiter Stellvertreter führte durch den Abend und berichtete von zwei aufregenden Jahren für das Rote Kreuz. Katastrophenhilfe und die Covid Pandemie waren dabei im Fokus. Auch ein Appell an die Gemeinden seitens Thurner um Unterstützung für den Neubau der Bezirksstelle in Kufstein war Inhalt seines Berichts. Thurner leitete somit im Anschluss auch gemeinsam mit dem Präsidenten des ÖRK Landesverband Tirol Günther Ennemoser die Neuwahlen



ein. Dr. Heinz Scherfler, welcher ebenfalls als Quereinsteiger als ehemaliger Geschäftsführer eines großen Pharmaunternehmens zum Roten Kreuz stieß, folgt der Ebbser Josef Koller.

Der pensionierte STIHL Manager kommt als Neuling zum Roten Kreuz und will seine Expertisen im Verein gut einbringen. „Heinz Scherfler hinterlässt große Fußstapfen...“ erklärt der neu gewählte Bezirksstellenleiter. Jedoch hat auch Josef Koller Visionen. Jugend, Mangel an Freiwilligen, Neubau der Bezirksstelle Kufstein, sind nur einige seiner Visionen und Aufgabenfelder die er schnell angehen will.

Michael Peter Moser, Horst Baumgartner, Gerhard Thurner und Daniel Eder sind die ebenfalls

neugewählten Stellvertreter des Bezirksstellenleiters. Fünf gewählte Referenten, bestehend aus Mag. Reinhard Waltl, Mag. Sebastian Strobl, DI(FH) Harald Ganster, Peter Mader MTD und Dr. Martin Gruber verstärken das ehrenamtliche Führungsteam.

Neben den Neuwahlen wurde bei der im letzten Jahr ausgefallenen Generalversammlung der Leistungsbericht für die Jahre 2019 und 2020 vorgetragen. Auch wirtschaftlich steht die Bezirksstelle auf stabilen Fundament. Auch zahlreiche Mitgliederehrungen und Beförderungen wurden durchgeführt. So erhielten unter anderen z.B. Christoph Spitzl und Hannes Sappl die goldene Henri Dunant Medaille. Daniel Eder wurde zum Oberrettungsrat, Martin Widmann zum Abteilungskommandant und Lorenz Blattl zum Sanitätsmeister befördert.

Die Grußworte der Gemeinden Überbrachte der Ebbser Vizebürgermeister Hubert Leitner und lobte die Leistungen des Roten Kreuzes. Besonders hob er die Installierung des First Responder Systems in der Region Untere Schranne hervor. Für die Blaulichtorganisationen Sprach LBDS Hannes Mayr und das Schlusswort übernahm der Präsident des Roten Kreuzes Günther Ennemoser.

Impfaufruf der Ebbser Hausärzte



Liebe Ebbser, mit Sorge beobachten wir alle die Entwicklungen in unserem Land Tirol. Aber wir dürfen hoffen. Immer mehr Menschen tragen im gemeinsamen Kampf gegen die Infektion bei, in dem sie sich und damit auch die Nächsten durch Impfung schützen. Wir Hausärzte impfen seit Jänner 2021 gegen COVID19, zuerst im Wohn- und Pflegeheim, dann die über 80jährigen, organisiert durch die Gemeinde, natürlich impfen wir auch in der Praxis. Zum Glück gibt es inzwischen auch Impfbusse und Impfzentren. Drei Dinge möchten wir aus hausärztlicher Sicht klarstellen:

1. Die Risiken der Erkrankung sind unvergleichlich schwerwiegender als die der Impfung. Das beobachten wir täglich bei unseren Patienten.
 2. Die Impfung wird allgemein gut vertragen.
 3. Leider können sich auch Geimpfte anstecken, aber wie auch in den Medien berichtet, sehen wir komplizierte Verläufe nur bei Ungeimpften.
- Wenn Sie sich für eine Impfung anmelden wollen, können Sie über www.tirolimpft.at einen Termin bei Ihrem Hausarzt, z.B. bei Dr. Speth, Dr. Wiegele oder in einem Impfzentrum buchen.

Ihre Meinung ist gefragt



Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs
Fax: 05373 / 42202-115
E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!



Weitere Infos:
www.tirolimpft.at



Impftermine können unter www.tirolimpft.at gebucht werden.



Weitere Infos:
www.rotekreuz-kufstein.at

Impfaktion in Ebbs

Am ersten Adventsamtstag, den 27. November, fand die Impfaktion des Samariterbundes Tirol im Dorfzentrum von Ebbs statt.

In Kooperation mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Öffentlicher Gesundheitsdienst, konnte die Aktion reibungslos organisiert werden. Ein großer Dank gilt dem diensthabenden Arzt, dem Sanitäter sowie

dem Verwaltungspersonal, welche über 7 Stunden im Einsatz waren. Den Temperaturen entsprechend konnten die Impfwilligen nach kurzem Warten im Freien den Rest der Zeit entspannt im warmen Foyer der Mehrzweckhalle verbringen. Erfreulicherweise waren insgesamt 510 Impfungen zu verzeichnen.



Am ersten Adventsamtstag fand eine Impfaktion des Landes Tirol ...



... im Foyer der Mehrzweckhalle Ebbs statt.



510 Impfungen konnten verzeichnet werden.

Wasserrettung Kufstein und Umgebung - ein Hoch auf das Ehrenamt



Nach 20 Jahren muss die Wasserrettung Kufstein u.U. ihren Standort am ÖBB Areal räumen. Geplant ist jetzt ein Neubau direkt am Inn. Von den mehr als 1 Millionen Euro Baukosten muss der Verein 90.000 Euro selbst aufbringen. Gemeinsam mit den Raiffeisenbanken Erl, Langkampfen und Thiersee erwarb die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein einen Baustein in Höhe von 1.000 Euro. Zur Scheckübergabe besuchten Prok. Bernhard Schwaiger und Geschäftsleiter Reinhard Karrer von der Raiffeisenbank Langkampfen Obmann Michael Stock vor Ort.

Einen stattlichen Fuhrpark mit einem Jet-Ski, zwei Autos - mit Baujahr 1996 schon fast Oldtimer - und fünf Rettungsbooten nennt der Verein sein Eigentum. Alle 14 Tage finden Übungen statt und von den 130 ehrenamtlichen Mitgliedern zählen 40 zur Einsatzmannschaft und 15 bis 20 Personen zum harten Kern - übrigens 30 bis 40 Prozent sind Frauen!

Voraussetzung für den aktiven Dienst ist der Retterschein, dann folgen Spezialausbildungen - teilweise in mehreren Stufen. Die Wasserrettung gliedert sich nämlich in zahlreichen Fachbereiche wie Jugendarbeit, Rettungsschwimmen, Tauchen, Fließ- und Wildwasser, Nautik, Erste Hilfe und die Rettungshundestaffel. Die Einsatzstelle Kufstein u.U. wird Ausbildungsstätte Nautik für ganz Tirol. Zu ihren Kernaufgaben zählen überwiegend Bergungen und die Überwachung von Veranstaltungen.

Ausrüstung, Rettungsmittel und Fahrzeuge werden vom Verein und den Mitgliedern selbst finanziert. Viel Idealismus und soziales Engagement zeichnen die Mitglieder aus. Für den Verein zählt jede Unterstützung. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden. WIR MACHT'S MÖGLICH.

Zur Bausteinaktion:

www.wasserrettung-kufstein.com

Isabella Traunfellner, Raiffeisen Bezirksbank Kufstein eGen



Besuchen Sie auch:
www.wasserrettung-kufstein.com



Prok. Bernhard Schwaiger (Raiffeisen Bezirksbank Kufstein), Obmann Michael Stock und Geschäftsleiter Reinhard Karrer (Raiffeisenbank Langkampfen) bei der Scheckübergabe. (Fotonachweis: Raiffeisen)

Sprechtage der Sozialversicherungsträger 2022



PVA der Arbeiter und Angestellten:

Angesichts der geltenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie finden zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorerst keine Regionalsprechtage statt.



Gemeinsam gesünder.

SVS der gewerblichen

Wirtschaft und der Bauern:

05. Jänner, 03. Februar, 03. März, 07. April, 05. Mai, 07. Juni, 07. Juli, 04. August, 08. September, 06. Oktober, 07. November und 01. Dezember jeweils von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.



Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik: **Amtliche Termine**

Freiwillige Feuerwehr Buchberg

Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus Buchberg voll im Gange



Nach längerer Planungsphase konnte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Buchberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ebbs verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und Ideen sammeln, zu Papier bringen und fixieren. Ende September dieses Jahres begannen die Kameraden der Feuerwehr Buchberg dann mit den Abbrucharbeiten für die Sanierungsmaßnahmen. Folgende Arbeiten werden am Gebäude durchgeführt:

- Sanierung der Sanitäranlagen (inkl. barrierefreiem WC)
- Sanierung der Gebäudeheizung (Umstellung von Nachtspeicheröfen auf eine moderne Elektrobodenheizung)
- Abtrennung einer Büroräumlichkeit vom Kameradschaftsraum inklusive Florianstation (Funk)

Diese Arbeiten sind dringend notwendig. Das bestehende Gebäude wurde im Jahr 1987 errichtet. Die Umbauarbeiten sollen im Februar 2022 abgeschlossen sein und unser Feuerwehrhaus wird wieder seiner Bestimmung übergeben.

Franz Harlander, Schriftführer



Die Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Buchberg sind voll im Gange.



Es konnte bereits wieder mit dem Innenausbau begonnen werden.

Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 7. Juli dieses Jahres erklärten sich wieder 270 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert

hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben. **Die nächste Blutspendeaktion findet am Sonntag, den 9. Jänner 2022 in der Mittelschule Ebbs statt.**



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)



Weitere Infos unter:
www.rotekreuz.at/tirol

Ehrungen bei der Bundesmusikkapelle Ebbs



Das musikalische Leben der BMK Ebbs gestaltet sich derzeit auf Sparflamme. Nach wenigen Platzkonzerten bei einigen Wirten im Sommer und diversen Neunzigerständchen gibt es momentan keine Aussicht auf ein Zurückkehren zur Normalität an Aktivitäten. Die vielen Zwangspausen zwischen einzelnen Ausrückungen sind eine Herausforderung für Musikantinnen und Musikanten, da sie ohne große Aufführungs- und Konzertziele trotzdem ihren Ansatz und damit die Spielfähigkeit erhalten müssen. Große Sorge bereitet allen Mitgliedern die Tatsache, dass die Suche nach einem Kapellmeister bisher ohne Erfolg war. Ein Kameradschaftsabend unter Covid-19-Präventionskonzept im Saal des Feuerwehrhauses brachte die Musikantinnen, Musikanten



Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Stefan Ritzer ...



Auch Anton Taxerer wurde für 25jährige Mitgliedschaft geehrt.



Hubert Praschberger konnte das grüne Verdienstzeichen überreicht werden.



... Johann Kolland jun., ...



Das goldene Verdienstzeichen erhielt Simon Stöger.



Horst Eder ist bereits 55 Jahre Mitglied bei der Bundesmusikkapelle Ebbs.



... und Thomas Zangerle geehrt.

und Musikantenfrauen wieder ein bisschen näher. Der Unterwirt war für das Catering verantwortlich, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Der Abend wurde anstelle des ausgefallenen Frühjahrskonzertes dazu genutzt, verdiente Musikanten zu ehren.

Horst Eder, Schriftführer

Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Josef Ritzer jun.
Obmannstv.:	Stefan Ritzer
Kapellmeisterstv.:	Hans Kolland jun.
Stabführer:	Martin Kolland
Kassier:	Franz Sieberer
Kassierstv.:	Daniela Schlichtmeier
Schriftführerin:	Sarah Kopp
Jugendwart:	Josef Kolland
Zeugwart:	Thomas Zangerle
Notenwart:	Florian Zangerle

Neuwahl bei der BMK Ebbs

Musik besteht nicht nur aus Noten. Es sind auch Rhythmus, Fantasie und Emotionen, die Lieder ausmachen - und damit Menschen miteinander verbinden. Genau diese Verbundenheit konnte man bei der Heiligen Messe zu Ehren unserer Schutzpatronin der Heiligen Cäcilia spüren. Unter der Leitung von Vizekapellmeister Hans Kolland konnten wir die Pöhamer Musikantenmesse zum Besten geben.

Im Anschluss konnten wir unter Einhaltung der aktuellen Covid-Auflagen unsere 191. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abhalten. Unser neu gewählter

Wir möchten uns bei allen scheidenden Ausschussmitgliedern für euren Einsatz bedanken und wünschen den neu Gewählten viel Erfolg und Geduld in schwierigen Zeiten. Ein besonderer Dank gilt unserem Klarinettenisten Horst Eder, der 51 Jahre lang das Amt des Schriftführers und des Chronisten innehatte. Lieber Horst, wir danken dir für deine wertvolle und unermüdliche Arbeit für die Bundesmusikkapelle Ebbs. Die Mitglieder der BMK wünschen allen Ebbserinnen und Ebbsern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

Sara Kopp, Schriftführerin



Johann Kolland sen. wurde für seine 50jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.



Der offizielle Amtshelfer für Österreich

Der virtuelle Amtshelfer www.help.gv.at bietet viele Vorteile

... für Bürgerinnen und Bürger:

Verfügbarkeit rund um die Uhr. Die Amtswege können von zu Hause aus vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden.

Die Amtswege werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.

... für Behörden:

Neue, bisher nicht mögliche Art der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Kundinnen bzw. Kunden.

Entlastung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter. Erhöhung der Produktivität durch weniger Routinefälle.

Internet-Präsenz: Die Behörden haben die Möglichkeit, ihren eigenen, individuellen Internetauftritt einzubringen und diesen mit www.help.gv.at zu verlinken.

... für die Wirtschaft:

Geringere Fehlzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch weniger Amtswege.



Weitere Infos unter: www.help.gv.at

Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Ebbs



Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Ebbs konnte ein neues Chormitglied, David Djenic, aufgenommen werden, den wir an dieser Stelle nochmals herzlich in unseren Reihen begrüßen möchten. Die Versammlung bot auch den würdigen Rahmen, um einigen Chormitgliedern mit einem Geschenkkorb zu ihren runden Geburtstagen zu gratulieren und unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges wurden pandemiebedingt aufgeschobene Ehrungen nachgeholt. Dem Gründungsmitglied der Sängerrunde Ebbs Andreas Kapfinger wurde für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Leider wird unser „Anderl“ gesundheitsbedingt seine Vereinstätigkeit beenden. Anderl hat als Zeugwart, Notenwart und stellvertretender Kassier über Jahrzehnte seiner Vereinszugehörigkeit die täglichen Belange der Sängerrunde Ebbs maßgeblich mitgestaltet, wofür ihm durch die Hauptversammlung große Anerkennung ausgesprochen wurde. Wir wünschen Anderl das Allerbeste für



Andreas Kapfinger wurde für seine 60jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

seinen sängerischen Ruhestand und bedanken uns nochmal für die vielen unzähligen Stunden in den Diensten des Vereines! Aufgrund der derzeitigen Situation musste leider das heurige Adventsingen ein weiteres Mal abgesagt werden und auch das traditionelle Anklöpfeln wird noch ein Jahr Ruhen müssen. Die Sängerrunde Ebbs wünscht auch in diesen herausfordernden Zeiten eine ruhige und stimmige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2022! Bei sängerischem Interesse kann man sich jederzeit beim Obmann

der Sängerrunde Edwin Schon melden. Proben immer montags im Probelokal der Sängerrunde, im Keller der Volksschule, von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr.

Kontakt:
Edwin Schon
Tel. 0676/5519979
Mail saengerrunde.ebbs@gmail.com

Edwin Schon, Obmann



Weitere Infos unter: www.sängerrunde-ebbs.at

Ebbser Bauerntheater



Liebe Theaterfreunde, wie im Vorjahr hat uns die schwierige Lage rund um das Thema Corona fest im Griff. So sind auch derzeit keine Proben erlaubt. Des Weiteren steht noch in den Sternen, ob bzw. wann und in welcher Form wieder eine Aufführung stattfinden kann. Wir bleiben hoffnungsvoll und zuversichtlich!

Trotz allem wollen wir nicht vergessen einem langjährigen Mitglied zu ihrem 25. Bühnenjubiläum



Daniela Kronbichler feiert heuer ihr 25jähriges Bühnenjubiläum.

zu gratulieren! Es handelt sich um Daniela Kronbichler. Liebe Dani, alles Gute zu deinem Jubiläum, bleib wie du bist und uns allen noch lange im Verein erhalten! Wir danken auch deiner Familie für die Vereinstreue und eure aktive Mitarbeit. DANKE! Wir gratulieren dir natürlich persönlich inklusive der Übergabe der Urkunde, sobald dies möglich ist.

Josef Koller, Schriftführer



Besuchen Sie auch: www.ebbser-bauerntheater.at

Krippenverein Untere Schranne



Der Krippenverein Untere Schranne musste heuer durch die Covid-19-Situation alle traditionellen Aktivitäten absagen. Der Krippenbaukurs im Herbst begann unter den aktuellen Auflagen mit der Hälfte der üblichen Anzahl der Bauer und konnte bis Ende November erfolgreich abgeschlossen werden. Fünf heimatliche

und zwei orientalische Krippen entstanden bei diesem Kurs. Die Krippenausstellung musste leider wieder verschoben werden. Vielleicht gelingt sie nächstes Jahr im dritten Anlauf. Der Krippenverein Untere Schranne wünscht allen Ebbs'er Bürgerinnen und Bürgern ein frohes gesundes Weihnachtsfest und ein ebensolches neues Jahr.

Horst Eder, Schriftführer



Weitere Infos unter:
www.krippenverein-untere-schranne.at



Beim Krippenbaukurs entstanden heuer wieder einige heimatliche ...



... sowie orientalische Krippen.



Die Ebbs'er Christl und Sieghart Lutz wurden für ihre 40jährige Mitgliedschaft beim Stadttheater Kufstein ausgezeichnet.

40 Jahre Theater. Wie ist das möglich?



Schuld daran ist das Theatervirus. Wenn dich dieses einmal befallen hat, wirst du es einfach nicht mehr los. Es ist faszinierend mit Gleichgesinnten auf der Bühne stehen zu dürfen. Egal ob Handwerker, Buchhalter oder Bankdirektor. Wir waren, bzw. sind Spieler, Regisseur, Obmann, Bühnenbauer, Techniker, Requisiteur, Kassier, Schriftführer, Souffleur und Kos-

tümverwalterin. Wir durften 20 Jahre lang in der Vorweihnachtszeit für das Stadttheater Märchen inszenieren. Das hat bei uns einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Leuchtende Kinderaugen dankten uns für die intensive Arbeit. Es gibt nichts Schöneres, als mit Kindern arbeiten zu dürfen.

Theater ist faszinierend.
Theater ist unser Leben!



Weitere Infos unter:
www.stadttheater-kufstein.at

Der Geschenkstipp Das Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Mitbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und ehemaligen Ortschronisten OSR Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.



Franz Harlander Ehrenobmann der Kameradschaft Ebbs-Buchberg



Traditionell am Seelenonntag, nach einem Jahr coronabedingter Pause, hielt die Kameradschaft Ebbs-Buchberg die Jahreshauptversammlung 2021 ab.

Die aktiven Kameradinnen und Kameraden trafen sich zu einer Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder, zelebriert von Pfarrer Dr. Rainer Hangler, in der Pfarrkirche Ebbs.

Anschließend erfolgte beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung in Gedenken an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege, der Opfer von Gewalt und Terrorismus sowie der Opfer im Straßenverkehr.



Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. (Fotonachweis: alle von Marianne Taxerer)



Franz Harlander wurde die Auszeichnung „Ehrenobmann“ verliehen. V.l.n.r.: Bezirksobmannstellvertreter Rudi Baumgartner, Ehrenobmann Franz Harlander mit Gattin Elisabeth, Obmann Christian Kaufmann und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer.



Bezirksobmannstellvertreter Rudi Baumgartner, Jubilar Franz Kitzbichler, Obmann Christian Kaufmann und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer bei der Jahreshauptversammlung.

Die Jahreshauptversammlung wurde im Anschluss an den kirchlichen Teil in der Aula der MS Ebbs abgehalten. Obmann Christian Kaufmann begrüßte als Ehrengäste Pfarrer Dr. Rainer Hangler, Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer sowie Rudi Baumgartner, Bezirksobmannstellvertreter des Tiroler Kameradschaftsbundes. In seinem Rechenschaftsbericht über die Vereinsjahre 2020 und 2021 führte der Obmann aus, dass durch die Coronabestimmungen die Aktivitäten des Vereines nur eingeschränkt möglich waren. So musste die beliebte Bezirksmeisterschaft im Stockschießen sowohl 2020 wie auch 2021 abgesagt werden.

Ausrückungen waren praktisch nur bei kirchlichen Festen im Dorf, teilweise nur mit Fahnenabordnungen, möglich. Allerdings war die zweimalige Präsenz am Ebbser Bauernmarkt, bei dem die Besucher mit „Blattl mit Kraut“ verköstigt wurden, ein voller Erfolg. Kassier Josef Ritzer gab über eine solide Finanzgebarung des Vereines Auskunft. Die Kassaprüfer attestierten dem Kassier eine einwandfreie Kassaprüfung, die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes erfolgten durch die Generalversammlung

einstimmig. Kamerad Franz Kitzbichler erhielt, ein Jahr verspätet, die Bronzemedaille für 15 Jahre Mitgliedschaft.

Eine besondere Ehre wurde Alt-Obmann Franz Harlander zuteil. Für seine besonderen Verdienste als aktives Mitglied, Obmannstellvertreter und langjähriger Obmann wurde ihm vom Verein die Auszeichnung „Ehrenobmann“ verliehen. In die Zeit seines Wirkens fielen u.a. die jährliche Abwicklung einiger Bezirksfeste, wobei das letzte 2018 mit Segnung der neuen Vereinsfahne besonders in Erinnerung bleiben wird.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde besonders die Wertschätzung für die Vereinstätigkeit zum Ausdruck gebracht. Anschließend versprach der Bürgermeister weiterhin die Unterstützung der Gemeinde für den Traditionsverein.

Josef Leitner, Schriftführer

Ausflug der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



Am Wochenende vom 23. auf 24. Oktober fand unser heuriger Herbstausflug nach Oberösterreich statt. Wir starteten am Samstag früh morgens und machten uns zuerst auf den Weg nach Salzburg. Dort erwartete uns ein spannendes und auch teilweise schmerzhaftes Paintball-Spiel. Danach ging unser Trip weiter zum Loryhof, wo wir ausgezeichnet verpflegt wurden. Dort fand anschließend bei schönstem Wetter eine lässige Bierrally

statt, die wir mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Schließlich haben wir den Abend bei dem ein oder anderen Glaserl ausklingen lassen. Am Sonntag startete unser Tag früh und wir brachen zur Brauerei Trumer auf, wo wir an einer interessanten Führung teilnehmen durften. Auf der Heimreise haben wir den tollen Ausflug bei einem guten Mittagessen ausgiebig ausklingen lassen. Insgesamt war es eine riesige Gaudi und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

Hannah Gruber, Schriftführerin



Beim heurigen Herbstausflug ging es für uns zum Loryhof nach Oberösterreich.



Auch beim Paintball hatten wir sehr viel Spaß.

Aktiver Start ins neue Vereinsjahr der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg



Am 8. Oktober 2021 war es wieder soweit und wir konnten unsere alljährliche Jahreshauptversammlung beim Landgasthof Ledererwirt abhalten. Wir möchten uns in diesem Rahmen ganz herzlich beim gesamten Team sowie bei Familie Dagn für die gute Verpflegung bedanken! Ganz besonders durften wir uns dieses Jahr wieder über viele neue Mitglieder freuen. Am Nationalfeiertag fuhren wir zum heurigen Bezirkslandjugendtag nach Kundl. Nach der Heiligen Messe ließen wir den Tag noch ausgiebig im Gemeindegast

ausklingen. Am 5. November 2021 starteten wir nach langer Pause wieder mit dem Projekt „Mein Tag“. Drei unserer Mädels aus dem Ausschuss organisierten einen Abend im Escape Room in Kufstein, wo wir unser Denken unter Beweis stellen mussten. Am nächsten Tag waren wir für die Verpflegung am Ebbser Bauernmarkt zuständig. Die Besucher nahmen die Pressknödel mit Kraut oder echter Rindssuppe sowie Kaffee und Kuchen gut an. Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen Helfern nochmal recht herzlich bedanken.

Katharina Fischbacher, Schriftführerin



Das Projekt „Mein Tag“ führte uns diesmal nach Kufstein in den Escape Room. Dort konnten wir unser Wissen unter Beweis stellen.



Außerdem waren wir beim Bezirkslandjugendtag in Kundl stark vertreten.

Die Ebbser Vereine stellen sich vor

Der Wintersportverein Ebbs – Zwoa Brettl, a gfiriga Schnee – juchee ...



Im Winter 1966/67 erfolgte unter dem Namen Sportklub Ebbs, Sektion Schilau, die Gründung einer neuen Sektion im Verein. Josef Landmann als Sektionsleiter, Josef Glonner sen. als Kassier sowie Siegfried Aniser als Sportwart bzw. Raimund Gassner als Jugendwart standen der Sektion damals am Beginn als Funktionäre zur Verfügung. Den eigenständigen Wintersportverein Ebbs gründete man schließlich 1971 und acht Jahre später erfolgte



Koasamarsch im Jahre 1972.

die Trennung in die Sektionen Alpin und Nordisch. Die Nachwuchsarbeit ist den Funktionären immer besonders am Herzen gelegen. Viele Vier- bis Siebenjährige lernen beim WSV Ebbs das Skifahren, kompetente Trainer stehen dafür zur Verfügung. „Die Kinderskikurse werden jährlich von etwa 70 Kindern aus Ebbs und Niederdorf sowie Umgebung besucht“, erklärt Sektionsleiter Reinhard Glonner.

Sportlich gesehen hatte der WSV Ebbs immer wieder Höhen und Tiefen zu überstehen. So wie viele andere Vereine auch, sind die Funktionäre immer wieder darum bemüht, dass sie die Jugendlichen zum Skifahren motivieren können. Denn im Alter von zwölf bis fünfzehn Jahren kommt die Zeit, wo sich ein Teil auf Sportart spezialisiert, andere aber gänzlich wegfallen. Derzeit hat der WSV Ebbs rund 372 Mitglieder, davon sind 187 ÖSV-Mitglieder. Aufgrund der



Die Schirennen auf der Aschinger Alm waren immer ein Highlight.

Mitgliederzahlen ist der WSV Ebbs der fünfstärkste Verein im Bezirk Kufstein.

In den besten Jahren waren bis zu neun Läufer im Bezirkskader vertreten, ebenso wie im Tiroler Schüler- und Jugendkader. Die Arbeit einzelner Mitglieder wurde mit dem Ehrenzeichen des ASVÖ in Gold und in Silber geehrt, ebenso gab es Auszeichnungen vom Tiroler Skiverband.

Auch am NICI-CUP, einem internationalen Riesentorlauf für Altersklassen Bambini bis Schüler, wird teilgenommen (bis zu 30 Kinder vom WSV Ebbs), ebenso wie am Bezirkscup für Kinder, Schüler und Jugend (bis zu zehn Kinder vom WSV Ebbs).

Als der Aschingeralmift noch in Betrieb war, hat der Verein die Vereins- und Betriebsmeisterschaften ausgeführt.

Ohne Vorbereitung läuft natürlich

beim Skifahren im Winter auch nichts. Deshalb ist der WSV Ebbs ein ganzjährig tätiger Verein. Zum Sommertraining gehört das Radfahren und das Rollerskaten. Seit November findet am Freitag immer das Hallentraining statt, von 18.00 bis 19.00 Uhr trainieren die Kinder, von 19.00 bis 20.00 Uhr die Schüler. Willkommen sind dabei auch alle Interessierten, selbst wenn sie (noch) keine Mitglieder des Vereins sind.

Vorstand des WSV

Josef Mayr stand dem neu gegründeten Verein als erster Obmann vor. Ihm zur Seite als Stellvertreter fungierte Dr. Walter Lothar sen. Für die finanziellen Belange war Werner Neururer als Kassier verantwortlich, den Part des Schriftführers erfüllte Roman Peinhor. Die Sektionsleitungen oblagen Josef Hörl (Alpin) sowie Johann Hörfarter (Nordisch). Heute steht

dem sehr aktiven Verein Georg Ritzer als Präsident vor.

Sektionsleiter, WSV Ebbs alpin

1971 - 1974 Anton Fuchs
1974 - 1977 Edmund Steindl
1977 - 2001 Josef Hörl
2001 - 2016 Georg Ritzer
Seit Ende 2016 Reinhard Glonner

Ehrenobmänner:

Dr. Lothar Walter, Josef Hörl und Josef Glonner sen.



Auch im Sommer wird fleißig trainiert.

Ebbser Koasamarsch

Zum mittlerweile 52mal veranstaltet der WSV Ebbs Alpin den Ebbser Koasamarsch. Der Koasamarsch ist eine der größten Veranstaltungen im Wander- und Trailbereich in Österreich mit einer limitierten Teilnehmerzahl von 1.250. Verschiedene Streckenlängen stehen zur Auswahl und viele Teilnehmer organisieren ihren Urlaub in Ebbs so, dass sie bei diesem Marsch mitmachen können. Neu ist, dass die Teilnehmer mittlerweile über 3 Trailstreckendistanzen und 4 Wanderdistanzen wählen können. Sie haben aber alle ein gemeinsames Ziel.

Termin bitte vormerken:

18. Juni 2022 -
52. Ebbser Koasamarsch

Reinhard Glonner, Sektionsleiter



Weitere Infos unter:
www.wsv-ebbs.at



1978 befand sich das Ziel vom Koasamarsch noch bei der Feldberger Frei.

SK Blitzschutz Pfister Ebbs



KM1 / Hypo Tirol Liga

Mit großer Vorfreude startete die Hypo Tirol Liga am 25. Juli mit einem Heimspiel in der Apato Sport Arena in Ebbs. Die Corona-Auszeit im Frühjahr wurde effektiv zur Vorbereitung genutzt. Aufgrund einiger Abgänge bzw. Verletzungen wurde der Kader mit 7 Spielern verstärkt. Dabei war es uns wichtig, den Ebbser Weg nicht zu verlassen und weiterhin auf regionale Spieler zu setzen. Des Weiteren konnte man mit Marcello Dindl und Filimon Jirka zwei Spieler aus dem eigenen Nachwuchs für die KM1 gewinnen. Nach einem super Saisonstart mussten wir zur Mitte der Saison einige schmerzhaft Niederlagen in Kauf nehmen. Umso erfreulicher ist es, dass die Mannschaft rund um unseren Trainer Markus Holzer und Co-Trainer Roland Kuen wieder in die Erfolgsspur gefunden hat. Die letzten drei Spiele der Hinrunde wurden somit alle gewonnen. Mit Rang 8 und 24 Punkten konnte man in einer sehr leistungsstarken Tiroler Liga die Erwartungen erfüllen und ist bestens für die Rückrunde gerüstet.

KM2 / 1. Klasse Ost

Beim letzten Heimspiel der KM2 in der Apato Sport Arena Ebbs mussten wir uns von einigen Spielern verabschieden. Mit Gerhard Seissl, Christan Hierzer, Marco Leitner, Marco Gruber und Florian Dandlberger beendeten fünf Spieler nach über 25jähriger Zeit ihre aktiven Fußballkarrieren. Aufgrund dieser Veränderung hat sich der Verein entschieden, die 3. Kampf-Mannschaft aufzulösen. Ziel ist es in Zukunft, den jungen Spielern in der KM2 eine Plattform zu bieten, um sich dort künftig auf die KM1 vorzubereiten. Letztendlich macht es der Mix aus älteren, erfahreneren Spielern und den Jüngeren aus. Dies zu formen ist weiterhin die Aufgabe von Trainer



Die erfolgreichen Mannschaften der KM2 ...



... sowie der Kampfmannschaft 1.

Gerhard Seissl, der diese Saison von Co-Trainer Florian Dandlberger unterstützt wird. Dies gelang ihnen bislang ausgezeichnet. Mit Rang 3 und 23 Punkten bewies man eindeutig, dass man zu den

Besten in dieser Liga gehört. Es besteht weiterhin eine enge Verbindung zur KM1 und stellt für diese einen nicht zu unterschätzenden Rückhalt dar!

Gregor Rofner, Schriftführer



Auch der Nachwuchs des SK Ebbs hat große Freude beim Training.

SKE Nachwuchs Herbstsaison 2021/2022

Die neue Saison 2021/2022 startete bereits Anfang August mit unserem jährlichen Sommercamp mit über 100 teilnehmenden Kindern. Unser „Trainingslager“ in Ebbs war der perfekte Start in einen sensationellen Herbst. Inklusive Kindergarten tummelten sich wöchentlich bei über 20 verschiedenen Trainingseinheiten 150 Kinder auf den Sportplätzen des SK Ebbs. Anfang September starteten die ersten Turnierserien und Meisterschaften. Von U7 bis U9 meldeten wir jeweils 2 Mannschaften. Alle Kinder erhielten viel Spielzeit und Positionen, wie jene des Torwartes änderten wir bei jedem Spiel. Ganz getreu unserer Philosophie, den Kindern alle Möglichkeiten des Fußballs anzubieten und ihre Freude daran weiter zu steigern. Unsere U10 startete mit Bravour in ihre erste Meisterschaft. Mit einem Torverhältnis von 67:19 überzeugten sie auf ganzer Linie. In den Altersklassen U10-U15 bilden wir mittlerweile mit unseren Freunden aus Niederndorf mehrere erfolgreiche Spielgemeinschaften. Unseren U13 und U15 Teams gelang die Qualifikation für das Meister Play-Off im kommenden Frühjahr.

Ein großer Dank gilt unseren über 24 ehrenamtlichen, ausgebildeten Nachwuchstrainern, die unsere Kinder Woche für Woche mit tollen Trainingseinheiten begeisterten. Danke auch an die vielen motivierten Eltern, Geschwister und Großeltern, die unsere Spieler unterstützen und die Freude am Fußball mit uns teilen.

Peter Rohmoser, Nachwuchsleiter

Wir freuen uns, euch zur Rückrunde wieder begrüßen zu dürfen und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit! Bleibt gesund und passt auf euch auf.

Der SK Ebbs Vorstand



Besuchen Sie auch:
www.skebbs.at

Tennisclub TC Ebbs



U15 Mannschaftsmeisterschaft:
Im Herbst fanden wieder die U15 Jugendmannschaftsmeisterschaften statt. Unsere Ebbser Mannschaft hatte eine großartige Leistung gezeigt und konnte sich neben weiterer Matchpraxis den zweiten Gruppenplatz erspielen.

Kinder/Jugend Clubmeisterschaft:

Bei strahlendem Herbstwetter fand am 25. und 26. September die Clubmeisterschaft unserer



Der neue Clubmeister Martin Omulec.

Kids und Jugendlichen statt. Vor sehr vielen Zuschauern kämpften insgesamt 56 TeilnehmerInnen um die Podestplätze. Auch bei den Kleinsten wurde mit sportmotorischen Übungen für spielerischen Spaß gesorgt und der Fortschritt im Spiel mit der gelben Filzkugel blieb natürlich so nicht aus.

Clubmeisterschaft

Allgemeine Klasse/Senioren:

Auch heuer gab es sehr spannende und unterhaltsame Spiele bei unserer Clubmeisterschaft zu sehen. Unter anderem durfte sich Martin Omulec zum neuen Clubmeister der Herrenklasse küren. Bei unserem alljährlichen Saisonende „O'kasn“ wurden auch die Preisträger im Zuge der Preisverleihung geehrt. Und somit ging auch unsere Sommersaison 2021 zu Ende. Der Spielbetrieb wurde Anfang November eingestellt und wir sind bereits in den Startlöchern für die Saison 2022.

Julia Ritzer und Thomas Brandauer



Besuchen Sie auch:
www.tc-ebbs.at



Die Kinder- und Jugendclubmeisterschaft war sehr gut besucht.



Die U15 hatte eine großartige Leistung erbracht.

Ebbser Schützen



Anders als sonst, fanden die drei Hauptwettkämpfe der Ebbser Schützen heuer im Herbst statt. Dabei konnten wir wieder einige erfreuliche Ergebnisse erzielen:

Bezirksmeisterschaft

Luftgewehr Söll

16. bis 19. September 2021

Jugend 1 männlich stehend aufgelegt:

- 2. Platz: Dominik Gfäller 194,5 Ringe
- 6. Platz: Jonas Kofler 188,3 Ringe
- 10. Platz: Simon Staudinger 177,8 Ringe
- 12. Platz: Leon Kronbichler 171,2 Ringe

Jugend 2 männlich stehend frei:

- 5. Platz: Sander Huber 130,6 Ringe

Junioren:

- 2. Platz: Sandro Streicher 613,3 Ringe / Finale 244,7 Ringe

Juniorinnen:

- 2. Platz: Lena Kuranda 589,1 Ringe / Finale 231,3 Ringe

Frauen:

- 2. Platz: Julia Schrödl 614,1 Ringe / Finale 244,7 Ringe

Senioren III sitzend aufgelegt:

- 1. Platz: Alois Pfeiffer 420,6 Ringe
- 2. Platz: Adolf Praschberger 412,6 Ringe
- 3. Platz: Julia Pfeiffer 391,3 Ringe

Mixed Bewerb:

- 3. Platz: Julia Schrödl & Sandro Streicher

Bezirksmeisterschaft

Luftpistole Schwoich

22. bis 24. September 2021

Luftpistole Jugend 1 stehend aufgelegt:

- 1. Platz: Christoph Aniser 164 Ringe

Luftpistole Jugend 2 stehen frei:

- 1. Platz: Julian Werlberger 160 Ringe

Luftpistole Senioren 2:

- 2. Platz: Walter Patka 357 Ringe
- 5. Platz: Albert Zangerle 348 Ringe



Die Ebbser Schützen konnten heuer wieder zahlreiche Erfolge feiern. Neben Adolf Praschberger, Alois Pfeiffer und Julia Pfeiffer ...

Luftpistole Senioren aufgelegt:

- 2. Platz: Walter Patka 374 Ringe

Luftpistole fünfschüssig:

- 2. Platz: Walter Patka 325 Ringe

Tiroler Landesmeisterschaft

Luftgewehr am

2. und 3. Oktober 2021

Luftgewehr Jugend 1 männlich

stehend aufgelegt:

- 7. Platz: Simon Staudinger 193,9 Ringe

Luftgewehr Jungschützinnen:

- 8. Platz: Tamara Bako 397,7 Ringe
- Lisa Kuranda konnte nicht starten

Luftgewehr Juniorinnen:

- 4 Platz: Lena Kuranda 575,8 Ringe / Finale 192,4 Ringe

Luftgewehr Junioren:

- 1 Platz: Sandro Streicher 608,7 Ringe / Finale 242,3 Ringe

Luftgewehr Frauen:

- 2. Platz: Julia Schrödl 614,4 Ringe / Finale 247,3 Ringe

Luftgewehr Mannschaft:

- 6 Platz: Schrödl / Streicher / Bako

Luftpistole Senioren2:

- 6. Platz: Walter Patka 329 Ringe

Öst. Meisterschaft 2021

in Innsbruck

Luftpistole Senioren 2:

- 15. Platz: Walter Patka 344 Ringe

Luftgewehr Jungschützinnen:

- 12. Platz: Tamara Bako 400,3 Ringe
- Lisa Kuranda konnte nicht starten

Luftgewehr Junioren:

- 2. Platz: Sandro Streicher 607,0 Ringe / Finale 242,0 Ringe

- 1 Platz: Mannschaft Tirol 1: Einwalder, Weiler, Streicher 1831,6 Ringe

Luftgewehr Juniorinnen:

- 16. Platz: Lena Kuranda 593,2 Ringe

Luftgewehr Frauen:

- 16. Platz: Julia Schrödl 607,6 Ringe

- 3. Platz: Mannschaft Tirol 2: Kitzbichler, Embacher, Schrödl 1848,8 Ringe

Julia Schrödl



... waren auch Julian Werlberger und Christoph Aniser sowie Walter Patka.

Ebber Dorfmeisterschaft der Eisschützen 2021



Am 19. und 20. November fand in der Eisstockhalle in Ebbs das lang ersehnte Finale unserer Dorfmeisterschaft statt. Aufgrund der aktuellen Situation konnten leider nicht alle Mannschaften wie geplant teilnehmen. Wir freuten uns allerdings sehr über alle Teilnehmer, bei denen die aktuellen Maßnahmen eingehalten werden konnten und die so zu einem erfolgreichen Event beitrugen.

Unter den Finalisten wurde hart um den Sieg der heurigen Dorfmeisterschaft gekämpft. Gratulieren durften wir bei den Damen,

dem Trachtenverein D´Schneetoia Ebbs und bei den Männern, dem Team vom Dorfgrill Ebbs. Auch heuer haben die Sieger wieder die Ehre, auf unserem Wanderpokal verewigt zu werden und diesen nächstes Jahr zu verteidigen - wenn es wieder heißt: „Dorfmeisterschaft der Ebber Eisschützen!“

Ein herzliches Vergelt's Gott fürs dabei sein im Namen der gesamten Mannschaft der Ebber Eisschützen. Bleibt's gesund und mia gfrein uns auf euch im nächsten Jahr!

Anna Aschbacher



Weitere Infos unter:
www.ev-ebbs.com



Das Team vom Dorfgrill Ebbs ...



... und die Mädels vom Trachtenverein D´Schneetoia konnten die heurige Dorfmeisterschaft für sich entscheiden.

Tipps für sicheres Rodeln



Schneebedeckte Hügel und Hänge locken Groß und Klein auf die Piste. Das Rodeln und Bobfahren erfreut sich großer Beliebtheit. Doch ein lustiger Rodelausflug im verschneiten Winterwald kann schnell in der Notaufnahme enden, wenn Selbstüberschätzung und schlechte Vorbereitung zu Unfällen führen.

Zahlreiche Verletzte

Jedes Jahr verunglücken in Österreich rund 5.000 Personen beim Rodeln und Bobfahren so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. „Obwohl sich beim Rodeln im Vergleich zum Skifahren und Snowboarden relativ wenige Unfälle ereignen, sind diese nicht minder gefährlich. Besonders leichtsinnig ist es beispielsweise, liegend mit dem Kopf voran zu rodeln oder Rodeln zusammenzubinden und gemeinsam mit anderen in der Kolonne die Piste hinunterzufahren“, so DI Klaus Robatsch, Leiter des Bereichs Forschung & Wissensmanagement im KfV.

Richtiges Bremsen

Generell sollte man nur auf dafür vorgesehenen Strecken und Hängen rodeln. In vielen Wintersportgebieten gibt es bereits eigens angelegte Rodelpisten. Auf keinen Fall sollten schneebedeckte Straßen oder Forststraßen gewählt werden, die nicht zum Rodeln freigegeben sind und auch Skipisten eignen sich nicht als Rodelstrecken. So sollte man nicht nur mit den Fersen bremsen, sondern mit der gesamten Fußsohle. Die Füße dabei dicht an die Kufen stellen und die Rodel erforderlichenfalls vorne nach oben ziehen. Auch das Kurvenfahren muss man üben. Am besten ist es, sich vor der Abfahrt mit der Rodel vertraut zu machen.

Auf die richtige Ausrüstung kommt es an

„Viele denken, dass sie sich einfach auf die Rodel setzen und den Hang hinunterflitzen. Doch auch beim Rodeln sind die richtige Vorberei-

tung und Ausrüstung das Um und Auf“, mahnt Robatsch. „Leider sind viele Rodler nur mangelhaft ausgerüstet. Sie tragen weder Skibrille noch feste Schuhe oder Helm. Dabei kann ein Helm gerade Kinder vor schweren Kopfverletzungen schützen.“ Auch die Wahl der richtigen Rodel ist essentiell: Für Kinder besonders geeignet sind Plastikbobs, die über eine Spurführung sowie eine Brems- und Lenkeinrichtung verfügen. Beim klassischen Holzschlitten ist das Lenken schwieriger. „Abzurufen ist von aufblasbaren Rodeln. Sie erreichen schon bei flachen Strecken sehr hohe Geschwindigkeiten, weil die Auflagefläche kaum in den Schnee eintaucht“, warnt Robatsch.

KfV-Sicherheitstipps:

- Helm und Skibrille tragen
- Wintersportbekleidung inkl. Handschuhe tragen
- Feste Schuhe mit starkem Profil, die über die Knöchel gehen
- Korrektes Bremsen üben (mit der ganzen Sohle bremsen, die Füße dabei dicht an die Kufen stellen und die Rodel erforderlichenfalls vorne nach oben ziehen)
- Das Kurvenfahren ist abhängig von der Art der Rodel und daher auch zu üben.
- Wichtigste Rodelregeln einhalten:
- Rücksichtnahme auf andere Rodelbahnbenützer
- Beachten von Sperren und Warnhinweisen
- Verwendung von guter Ausrüstung (Rodel, Kleidung und Schutzausrüstung)
- Aufstieg nur am Rand und hintereinander
- Kontrolliert auf Sicht fahren und Abstand halten
- Aufmerksam machen (insbes. bei unübersichtlichen Stellen)
- „Zusammenwarten“ nur an übersichtlichen Stellen
- Rodeln auf Skipisten ist gefährlich und verboten



Infos auch unter:
www.zivilschutzverband.at

Kultur in Ebbs



Coronabedingt war das kulturelle Leben in den letzten Monaten sehr eingeschränkt. Unsere jährlichen Veranstaltungen, wie Volksmusikabend, die Musicalsahrt nach München, der Tirolerball in Wien sowie das Neujahrskonzert konnten bzw. können nicht durchgeführt werden.

Deshalb freut es mich umso mehr, dass ich von folgenden Veranstaltungen berichten darf:

„trennen & verbinden“ war das Thema der Ausstellung des Vorarlberger Künstlers Herbert Meusburger vom 23. bis 31. Oktober 2021 im Unterwirt Stallatelier. Zur Eröffnung fand ein Salongespräch mit den beiden Freunden und langjährigen Weggefährten Felix Mitterer und Herbert Meusburger statt. Moderiert wurde das Gespräch in souveräner Weise von Bettina Steindl.

Am Sonntag, den 7. November 2021, konzertierte die **Bundesbahn Musikkapelle Innsbruck** in unserer schönen Pfarrkirche. Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm, u.a. Festfanfaren, Weisen, ein modernes Arrangement des geistlichen Liedes „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, „Jesus Christ Superstar“ und „Schindler's List“ geboten. Verbindende Worte sprach unser Pfarrer Herr Dr. Rainer Hangler.

Gemeinsam mit dem Eltern-Kind Zentrum Untere Schranne or-



Moderatorin Bettina Steindl im Gespräch mit den beiden Freunden und Weggefährten Herbert Meusburger und Felix Mitterer.

Ebbser Christbaumweg

Das Eltern-Kind-Zentrum Untere Schranne und der Kulturausschuss der Gemeinde Ebbs organisieren heuer erstmals einen Christbaumweg von der Kruck bis zur St. Nikolaus Kapelle.

Wir laden alle Ebbserinnen und Ebbser herzlich ein, bis Weihnachten entlang des Weges die Tannenbäume weihnachtlich zu schmücken und zu dekorieren oder einfach bei einem Spaziergang die geschmückten Bäume zu bestaunen.

Alle Kinder können die Gelegenheit nutzen, ihren Brief an Christkind in der Wunschleiste in der St. Nikolaus Kapelle zu deponieren.

Wir freuen uns über alle, die sich bereit erklären, Christbaumstrecke zu gestalten bzw. nicht mehr benötigter Christbaumstrecke zur Verfügung zu stellen und dann die Bäume entlang des Weges selbst zu dekorieren.

Zum Schutz des Waldes und dessen Bewohner bitten wir um größtmögliche Sorgfalt beim Anbringen des Dekorationsmaterials - bitte nur Bäume entlang des Weges schmücken.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass offenes Feuer im Wald strengstens verboten ist und dass das Begleiten des Weges auf eigene Gefahr stattfindet.

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um Einhaltung der aktuellen Bestimmungen.

Es würde uns freuen, wenn die geschmückten Bäume bis 09.02.2022 wieder abgehängt werden.

Herzlichen Dank an die Ebbser Landjugend, die die Tannenbäume gepflanzt haben, den Waldeigentümern und allen Familien, Vereinen und Gruppen für Mithilfe!



Der Christbaumweg wurde heuer erstmals in Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind Zentrum Untere Schranne organisiert.



Die beiden Organisatorinnen Kathrin Widmoser und Beate Astner-Prem.

ganierten wir heuer erstmals einen **Christbaumrundweg** von der Kruck bis zur St. Nikolaus Kapelle. Wir laden alle Ebbse-



Die Kinder haben viel Freude mit den geschmückten Bäumen.



Die Bundesbahn Musikkapelle Innsbruck begeisterte mit ihrem Konzert in der Pfarrkirche Ebbs.

rinnen und Ebbser herzlich ein, die geschmückten Bäume zu bestaunen. Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um Einhaltung der aktuellen Bestimmungen. Die Christbäume sind noch klein. Aber wir hoffen, dass sich mit dem Wachsen der Bäume in den kommenden Jahren auch der Christbaumweg immer weiterentwickelt. Wir bedanken uns bei den Waldeigentümern, der Ebbser Landjugend für das Einpflanzen

der Bäume und allen, die die Bäume so schön geschmückt haben.

Anschließend darf ich mich bei meinen Ausschussmitgliedern für die Mithilfe bei allen Veranstaltungen und bei den Ebbser Vereinen bzw. allen, die das Ebbser Kulturleben mitgestalten, für die gute Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren herzlich bedanken.

Beate Astner-Prem
Kulturreferentin



Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Kulturreferentin Beate Astner-Prem und Gemeinderätin Andrea Treffer mit den beiden Künstlern.

Lichtfestival Kufstein – Stimme der Burg

27.12.2021 bis 30.01.2022 auf der Festung Kufstein

K
Kufsteinerland
 verbindet

In der audiovisuellen Inszenierung „Stimme der Burg“ geht es vom 27. Dezember 2021 bis zum 30. Januar 2022 um mehr als nur optische und akustische Erlebnisse auf der Kufsteiner Festung. Im wahrsten Sinne des Wortes erhebt diese ihre Stimme, entführt das Publikum auf einen multimedialen Streifzug durch ihre wechselhafte Geschichte und schafft Impulse, um aus der Vergangenheit zu lernen.

Die alten Gemäuer haben in den fast 1000 Jahren ihrer Geschichte viel erlebt. Die Festung Kufstein stand häufig im Brennpunkt der Geschichte und war ein heiß umkämpftes Objekt zwischen Bayern und Tirol. Erbfolgekriege, Bauernaufstände, die österreichisch-ungarische Doppelmonarchie, Weltkriege und zuletzt kam endlich eine längere friedliche Phase bis zum modernen Tourismus. Nun können Besucher am Erfahrungsschatz des Wahrzeichens am Inn teilhaben.

Die Burg bricht ihr Schweigen. Und es ist nicht nur eine Stimme, es wird ein überraschendes multimediales Erlebnis. Das Lichtfestival „Stimme der Burg“ bietet den Besuchenden eine ungewöhnliche, multisensuale Erfahrung. Die Burg nimmt Interessierte bei der Hand, leitet sie auf einen Rundgang zu besonders wichtigen und emotionalen Orten und lässt sie teilhaben an den Lehren aus der Geschichte, beschreibt der Kufsteiner Konzeptentwickler Klaus Reitberger den



Die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden sowie die Initiatoren des Lichtfestivals.

rund 50minütigen audiovisuellen Streifzug durch die Festung. Verantwortlich für die technische Umsetzung ist die Wiener Agentur Lumine Projections, die auf großformatigen Panoramaprojektionen und an die Architektur angepasste 3D-Video mappings spezialisiert ist, mit denen Gebäude und Räume künstlerisch in Szene gesetzt werden.

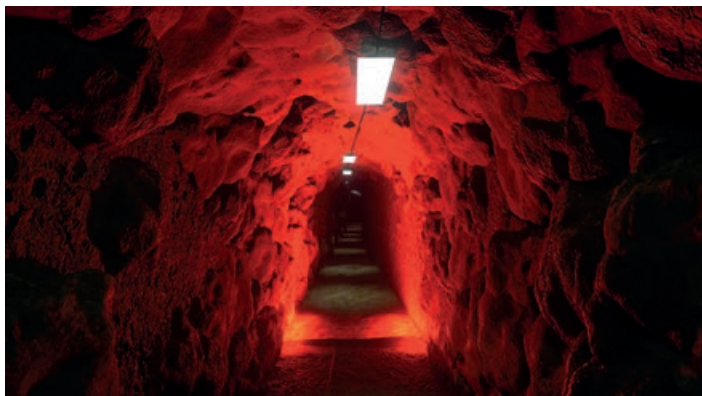
Erfahrungen aus der Vergangenheit, Gedanken für die Zukunft

Die Begegnung mit der Stimme der Burg beginnt bei der Fahrt mit dem Panoramalift. Oben werden die Besucherinnen und Besucher im Schlosshof empfangen, dort geht es weiter zum Kräutergarten und

durch den langen Felsengang zur geheimen Herzkammer im Inneren des Festungsfelsen. Die Stimme erzählt aus der Vergangenheit, wie das Leben früher war, welche Entbehrungen die Menschen zu tragen hatten. Persönliche Erfahrungen und grundsätzliche Gedanken begleiten das Publikum. „Die Burg macht auch darauf aufmerksam, wie sehr sich unser Leben zum Besseren gewandelt hat. Warum wir nicht unzufrieden sein dürfen und warum wir trotzdem an der Zukunft arbeiten und für die Aufgaben in Angriff nehmen sollen“, ergänzt Klaus Reitberger. Großflächige Projektionen erwecken Mauerflächen zum Leben, damit uns die Burg darauf ihre Botschaft erzählen kann. Eine wichtige Rolle bei dieser mythischen Exkursion nimmt auch die Heldenorgel ein. Ihre Töne untermalen die Geschichte mit Musik. Dieses 90 Jahre alte Instrument, das mit seinen fünftausend Pfeifen die größte Freiorgel der Welt darstellt, ist eine Stimme, mit der die Burg täglich zu den Menschen spricht und zum Frieden mahnt. Die Menschen in Kufstein und im Inntal kennen und schätzen die Orgel, wenn sie mit ihren täglichen Konzerten der Region an der Grenze zu Bayern eine bedächtige und fried-

liche Stimme schenkt. Die Stimme der Burg findet vom 27. Dezember 2021 bis zum 30. Januar 2022 jeweils ab Einbruch der Dämmerung statt. Die 50minütigen Führungen starten im 30 Minuten-Takt. Tickets sind via Ö-Ticket buchbar und kosten 17,00 Euro und 10,00 Euro für Kinder, zudem sind Firmenpakete erhältlich. Weitere Infos auf <https://lichtfestival.kufstein.at/>
Für Ebbs Gemeindegewerbetreibende und Gemeindegewerbetreibende gibt es Ermäßigungen auf den Eintritt in Form von Rabattcodes. Diese sind im Meldeamt/Bürgerservice im Gemeindeamt erhältlich. Mit diesen Codes können die Tickets um 13,00 Euro anstatt 17,00 Euro erworben werden. Die Ermäßigung gilt nur für Erwachsene.

Buchungskontakt:
 Tourismusverband Kufsteinerland
 Unterer Stadtplatz 11 - 13
 6330 Kufstein
 Tel. 05372/62207
 E-Mail info@kufstein.com
www.kufstein.com



Das Lichtfestival findet vom 27. Dezember 2021 bis zum 30. Januar 2022 auf der Festung Kufstein statt.



Besuchen Sie auch:
<https://lichtfestival.kufstein.at/>

Chronik 125 Jahre Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein 

Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein blickt voller Stolz, Ehrfurcht und Dankbarkeit auf 125 Jahre Firmengeschichte zurück. Ein solches Jubiläum bietet immer auch die Gelegenheit, einen Blick zurück auf seine Vergangenheit zu werfen.

Die Geschichte der örtlichen Raiffeisenkasse ist zumeist eng mit jener der Gemeinde verbunden. Ganz besonders trifft dies auf Ebbs zu. Ehemaliger Ortschronist OSR Georg Anker und Toni Scharnagl, ehemaliger leitender Mitarbeiter der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, haben die Geschichte von Ebbs um 1900 sowie die Entstehung der örtlichen Raiffeisenbank zusammengetragen und einen spannenden Beitrag für die Chronik verfasst. Die Entwicklung von Raiffeisen



Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein blickt auf ihre 125jährige Firmengeschichte zurück. Anlässlich dieses Jubiläums wurde eine Chronik mit über 260 Seiten verfasst. Dieses Buch liegt unter anderem in der Bankstelle Ebbs zur Einsicht auf.

zeigt in allen Orten eine Firmengeschichte geprägt von viel Pioniergeist, Einsatzfreude und Mut der Mitglieder und Funktionäre - und dies verbunden mit vielen Rückschlägen und neuen

Aufschwüngen bis hin zu der heutigen Stärke und Bedeutung für die Menschen in den Regionen, in denen sie tätig sind. Die Geschichte eines jeden Betriebes wäre unvollständig ohne die

Geschichte über seine Kunden. Gemeinsam mit Chronistinnen und Chronisten unserer Standortgemeinden ist sie den Fragen nachgegangen, welche Ereignisse die Menschen zur Zeit der Gründung der Raiffeisenkassen in den jeweiligen Gemeinden bewegt haben, wer die wichtigsten Arbeitgeber waren und welche wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen herrschten. Das nun vorliegende Werk umfasst 260 Seiten mit mehr als 400 Fotos. Ein begrenztes Kontingent an gedruckten Exemplaren wurde für Kunden und Mitglieder reserviert. Fragen Sie in der Bankstelle Ebbs danach oder lesen Sie das gesamte Werk auf www.rbk.at/125Jahre.

Claudia Draxl, Leiterin Marketing und Kommunikation



Infos auch unter:
www.rbk.at/125Jahre

Ein Apfelbaum für unsere Zukunft



Seit diesem Jahr ist die Gemeinde Ebbs Teil der Klima- und Energiemodellregion Kufstein und Umgebung, Untere Schranne - Kaiserwinkl (KEM KUUSK). Zum offiziellen Start der KEM KUUSK pflanzten der Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer, die KEM-Managerin Katharina Spöck und der Umweltberater Stefan Durchner gemeinsam mit dem Bauhof ein Apfelbäumchen hinter dem Kindergarten in Ebbs. Apfelbäume liefern nicht nur gesundes und vitaminreiches Obst, sind schöne Frühlingsblüher und Lebensraum für Bienen und Insekten. Sie spielen vor allem auch für den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung eine wichtige Rolle, da sie der Atmosphäre CO₂ entziehen, die Luft reinigen

und Schatten spenden.

Die Agenden Klimaschutz und Klimawandelanpassung finden sich auch im Tätigkeitsbericht der KEM KUUSK wieder. In den nächsten Jahren soll, durch Unterstützung der KEM und dem Regionalmanagement KUUSK, eine nachhaltige Energieversorgung in der Region aufgebaut sowie Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsprojekte umgesetzt werden.

Bis der Apfelbaum Früchte trägt (schätzungsweise im Jahr 2030), soll beispielsweise die Energieversorgung in Österreich zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Hier sind alle gefragt - von der Industrie bis zum Hausbauer!

Katharina Spöck, KEM-Managerin

Kontakt:
Katharina Spöck
Tel. 0660/8130051
E-Mail kem@rm-kuusk.at



Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer, KEM-Managerin Katharina Spöck, WSZ-Leiter Johann Gfäller und Umweltberater Stefan Durchner setzten gemeinsam ein Zeichen für den offiziellen Start der Klima- und Energiemodellregion Kufstein und Umgebung, Untere Schranne - Kaiserwinkl.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Sa 1 Neujahr	Di 1	Di 1	Fr 1	So 1 Staatsfeiertag KW18	Mi 1
So 2 KW 1	Mi 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2 Biomüll Bfö	Do 2 Restmüllzone 1 R
Mo 3	Do 3 Restmüllzone 2 R	Do 3 Restmüllzone 2 R	So 3 KW 14	Di 3	Fr 3
Di 4	Fr 4	Fr 4	Mo 4 BM Bfö GS	Mi 4	Sa 4
Mi 5	Sa 5	Sa 5	Di 5	Do 5 Restmüllzone 1 R	So 5 Pfingstsonntag KW23
Do 6 Hl. 3 Könige	So 6 KW 6	So 6 KW 10	Mi 6	Fr 6	Mo 6 Pfingstmontag
Fr 7 Restmüllzone 2 R	Mo 7 Biomüll Bfö	Mo 7 Biomüll Bfö	Do 7 Restmüllzone 1 R	Sa 7	Di 7 Biomüll Bfö
Sa 8	Di 8	Di 8	Fr 8	So 8 KW 19	Mi 8
So 9 KW 2	Mi 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9 BM Bfö GS	Do 9 Restmüllzone 2 R
Mo 10 BM Bfö GS	Do 10 Restmüllzone 1 R	Do 10 Restmüllzone 1 R	So 10 KW 15	Di 10	Fr 10
Di 11	Fr 11	Fr 11	Mo 11 Biomüll Bfö	Mi 11	Sa 11
Mi 12	Sa 12	Sa 12	Di 12	Do 12 Restmüllzone 2 R	So 12 KW 24
Do 13 Restmüllzone 1 R	So 13 KW 7	So 13 KW 11	Mi 13	Fr 13	Mo 13 Biomüll Bfö
Fr 14	Mo 14 Gelber Sack	Mo 14	Do 14 Restmüllzone 2 R	Sa 14	Di 14
Sa 15	Di 15	Di 15	Fr 15	So 15 KW 20	Mi 15
So 16 KW 3	Mi 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16 Biomüll Bfö	Do 16 Fronleichnam
Mo 17	Do 17 Restmüllzone 2 R	Do 17 Restmüllzone 2 R	So 17 Ostersonntag KW 16	Di 17	Fr 17 Restmüllzone 1 R
Di 18	Fr 18	Fr 18	Mo 18 Ostermontag	Mi 18	Sa 18
Mi 19	Sa 19	Sa 19	Di 19 Biomüll Bfö	Do 19 Restmüllzone 1 R	So 19 KW 25
Do 20 Restmüllzone 2 R	So 20 KW 8	So 20 KW 12	Mi 20	Fr 20	Mo 20 Biomüll Bfö
Fr 21	Mo 21 Biomüll Bfö	Mo 21 Biomüll Bfö	Do 21 Restmüllzone 1 R	Sa 21	Di 21
Sa 22	Di 22	Di 22	Fr 22	So 22 KW 21	Mi 22
So 23 KW 4	Mi 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23 Biomüll Bfö	Do 23 Restmüllzone 2 R
Mo 24 Biomüll Bfö	Do 24 Restmüllzone 1 R	Do 24 Restmüllzone 1 R	So 24 KW 17	Di 24	Fr 24
Di 25	Fr 25	Fr 25	Mo 25 Biomüll Bfö	Mi 25	Sa 25
Mi 26	Sa 26	Sa 26	Di 26	Do 26 Christi Himmelfahrt	So 26 KW 26
Do 27 Restmüllzone 1 R	So 27 KW 9	So 27 KW 13	Mi 27	Fr 27 Restmüllzone 2 R	Mo 27 BM Bfö GS
Fr 28	Mo 28	Mo 28 Biomüll Bfö	Do 28 Restmüllzone 2 R	Sa 28	Di 28
Sa 29		Di 29	Fr 29	So 29 KW 22	Mi 29
So 30 KW 5		Mi 30	Sa 30	Mo 30 Biomüll Bfö	Do 30 Restmüllzone 1 R
Mo 31		Do 31 Restmüllzone 2 R		Di 31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1	Mo 1 BM Bfö GS	Do 1 Restmüllzone 2 R	Sa 1	Di 1 Allerheiligen	Do 1 Restmüllzone 1 R
Sa 2	Di 2	Fr 2	So 2 KW 40	Mi 2	Fr 2
So 3 KW 27	Mi 3	Sa 3	Mo 3 Biomüll Bfö	Do 3 Restmüllzone 1	Sa 3
Mo 4 Biomüll Bfö	Do 4 Restmüllzone 2 R	So 4 KW 36	Di 4	Fr 4 R	So 4 KW 49
Di 5	Fr 5	Mo 5 Biomüll Bfö	Mi 5	Sa 5	Mo 5 Biomüll Bfö
Mi 6	Sa 6	Di 6	Do 6 Restmüllzone 1 R	So 6 KW 45	Di 6
Do 7 Restmüllzone 2 R	So 7 KW 32	Mi 7	Fr 7	Mo 7 Biomüll Bfö	Mi 7
Fr 8	Mo 8 Biomüll Bfö	Do 8 Restmüllzone 1 R	Sa 8	Di 8	Do 8 Mariä Empfängnis
Sa 9	Di 9	Fr 9	So 9 KW 41	Mi 9	Fr 9 Restmüllzone 2 R
So 10 KW 28	Mi 10	Sa 10	Mo 10 Biomüll Bfö	Do 10 Restmüllzone 2	Sa 10
Mo 11 Biomüll Bfö	Do 11 Restmüllzone 1 R	So 11 KW 37	Di 11	Fr 11 R	So 11 KW 50
Di 12	Fr 12	Mo 12 Biomüll Bfö	Mi 12	Sa 12	Mo 12 Gelber Sack
Mi 13	Sa 13	Di 13	Do 13 Restmüllzone 2 R	So 13 KW 46	Di 13
Do 14 Restmüllzone 1 R	So 14 KW 33	Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14
Fr 15	Mo 15 Mariä Himmelfahrt	Do 15 Restmüllzone 2 R	Sa 15	Di 15	Do 15 Restmüllzone 1 R
Sa 16	Di 16 Biomüll Bfö	Fr 16	So 16 KW 42	Mi 16	Fr 16
So 17 KW 29	Mi 17	Sa 17	Mo 17 Biomüll Bfö	Do 17 Restmüllzone 1	Sa 17
Mo 18 Biomüll Bfö	Do 18 Restmüllzone 2 R	So 18 KW 38	Di 18	Fr 18 R	So 18 KW 51
Di 19	Fr 19	Mo 19 BM Bfö GS	Mi 19	Sa 19	Mo 19 Biomüll Bfö
Mi 20	Sa 20	Di 20	Do 20 Restmüllzone 1 R	So 20 KW 47	Di 20
Do 21 Restmüllzone 2 R	So 21 KW 34	Mi 21	Fr 21	Mo 21 Biomüll Bfö	Mi 21
Fr 22	Mo 22 Biomüll Bfö	Do 22 Restmüllzone 1 R	Sa 22	Di 22	Do 22 Restmüllzone 2 R
Sa 23	Di 23	Fr 23	So 23 KW 43	Mi 23	Fr 23
So 24 KW 30	Mi 24	Sa 24	Mo 24 BM Bfö GS	Do 24 Restmüllzone 2	Sa 24
Mo 25 Biomüll Bfö	Do 25 Restmüllzone 1 R	So 25 KW 39	Di 25	Fr 25 R	So 25 Christtag
Di 26	Fr 26	Mo 26 Biomüll Bfö	Mi 26 Nationalfeiertag	Sa 26	Mo 26 Stefanitag KW 52
Mi 27	Sa 27	Di 27	Do 27 Restmüllzone 2 R	So 27 KW 48	Di 27
Do 28 Restmüllzone 1 R	So 28 KW 35	Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28
Fr 29	Mo 29 Biomüll Bfö	Do 29 Restmüllzone 2 R	Sa 29	Di 29	Do 29 Restmüllzone 1 R
Sa 30	Di 30	Fr 30	So 30 KW 44	Mi 30	Fr 30
So 31 KW 31	Mi 31		Mo 31		Sa 31

Müllabfuhr 2022

Restmüllabfuhr Mülltonnen:

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2022 sind immer donnerstags für die **Restmüllzone 1** an den folgenden Terminen (13.01.2022, 27.01.2022, 10.02.2022, usw.) und **Restmüllzone 2** an den folgenden Terminen (07.01.2022, 20.01.2022, 03.02.2022 usw.)

Donnerstags - Müllabfuhr Zone 1:

Eichelwang, Kapellenweg, Innsiedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Waldeck, Schanz, Oberndorf, Plafing, Kleinfeld, Feldgasse, Wildbacher Straße, Kirchplatz, Raiffeisenplatz, Schopperweg, Gießenweg, Heubachweg, Saliterergasse, Naunspitzweg, Millauerstraße, Hödlweg, Theaterweg, Roßbachweg, Ebbsbachweg, Josef-Lengauer-Straße.

Donnerstags - Müllabfuhr Zone 2:

Fürhölzl, Kaiserbergstraße, Adam-Mölk-Straße, Buchberg, Haflingerweg, Oberhamweg, Kruckweg, Plafingerweg, Feldberg, St. Nikolausweg, Point, Schloßallee, Schützenweg, Tafang, Unterweidach, Oberweidach, Wagrain, Niederdorfer Straße, Mühlthal, Ludwig-Steub-Straße, Weidach, Am Inn.

Aufgrund der Feiertage am Donnerstag, den 6.1.2022 (Hl. 3 Könige), den 26.5.2022 (Christi Hf.) und am Donnerstag, den 16.6.2022 (Fronleichnam), erfolgen die Restmüllabfuhr jeweils am Freitag, 7.1.2022, 27.5.2022 und 17.6.2022.

Biomüllabfuhr:

Die Biomüllabfuhr erfolgt im Sommer wöchentlich und in den Wintermonaten zweiwöchentlich jeweils montags. Die Abfuhr nach den Weihnachtsfeiertagen erfolgen am **Montag, 10.1.2022, 24.1.2022, 7.2.2022, usw.**

Die Biomüllsäcke für 2022 liegen bereits im Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Beim Winterdienstesatz des Gemeindebauhofes verschiebt sich die Biomüllabfuhr auf den nächsten Tag.

Gelbe-Sack-Verteilung (betrifft nur Ortsgebiet Eichelwang):

Die Entsorgung von Kunststoff- und Leichtverpackungen mittels „Gelben Sack“ wird auch im Jahr 2022 wie bisher im Ortsgebiet Eichelwang durchgeführt. Die „Gelben Säcke“ wurden bereits zugestellt. Die erste Abfuhr im Jahr 2022 findet am **Montag,**

den 14.2.2022 statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt 2022, das Sie mit der Sackzustellung erhalten haben und das auch auf www.ebbs.tirol.gv.at zum Download bereit steht.

Wertstoffsammelzentrum:

Montags durchgehend von 7.00 bis 18.45 Uhr, mittwochs von 13.00 Uhr bis 18.45 Uhr und freitags durchgehend von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Das WSZ bleibt an Feiertagen geschlossen! Ersatztermin für den Ostermontag ist der Dienstag, 19.4.2022, für den Pfingstmontag ist der Dienstag, 7.6.2022, für Mariä Himmelfahrt ist der Dienstag, 16.8.2022 und für den Stefanitag ist der Ersatztermin Dienstag, 27.12.2022.

Weitere Informationen und den Online-Abfallkalender für das Jahr 2022 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Umweltschutz
mit Weitblick



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Christbaumentsorgung



Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoffsammelzentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten (Bürgerkarte nötig), von Montag bis Samstag, jeweils von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, kostenlos abgegeben werden. Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

Zur Erinnerung:

Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann. Sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.

Mit dem GemeindeneWSletter immer gut informiert!

Lassen Sie sich den Newsletter der Gemeinde Ebbs zusenden. Sie erhalten dadurch rasch Verständigung zu Neuerungen und Ereignissen in der Gemeinde (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechtag, Müllabfuhrtermine, Sterbeparten, usw.). Einfach auf der Startseite der Homepage unter dem Suchfenster

das Wort Newsletter eingeben und anschließend auf Newsletter abonnieren klicken.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.



Preisträger Tiroler Fahrradwettbewerb 2021



Die Gemeinde Ebbs hat wie in den letzten Jahren auch heuer wieder am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dabei konnte man sich auf www.tirol.radelt.at oder im Umweltamt der Gemeinde registrieren lassen. Im Teilnahmezeitraum vom 20. März 2021 bis zum 30. September 2021 wurden die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Die Teilnehmer, die mehr als 100 km auf dem Fahrrad zurücklegen konnten, waren automatisch am Gewinn-

spiel beteiligt. Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mittels Zufallsgenerator ermittelt. Als Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von Charly's Bikeshop über EUR 150,00, EUR 100,00 bzw. EUR 50,00. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern.

1. Preis: Katharina Krausmann
2. Preis: Bernadette Limmer
3. Preis: Andrea Kopp

Die drei Preisträgerinnen sind insgesamt über 6.000 Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.



Der Obmann des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses GR Michael Jäger und der Obmann des Jugend- und Sportausschusses Vzbgm. Sebastian Kolland, gratulierten den Preisträgerinnen.

Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen 2022

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern und Gebäuden mit gemischter oder gewerblicher Nutzung. Die bisherigen Förderungen wurden hierfür um ein Jahr verlängert.

Die Förderung für Solaranlagen wird nach den Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30% der



Formulare für den Antrag auf Förderung der Solar- bzw. Photovoltaikanlage können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter www.ebbs.tirol.gv.at heruntergeladen werden. (Fotonachweis: Pixabay)

Landesförderung, höchstens jedoch 1.000,00 € pro Anlage.

Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig. Für das Jahr 2022 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt 150,00 € pro kWp, maximal 3.000,00 € pro Anlage. Dies wurde mit 1. Dezember 2021 vom Gemein-

derat beschlossen. Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung des Förderansuchens benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.



Alle Gemeindeförderungen, Ansuchen und Förderrichtlinien finden Sie unter:

www.ebbs.tirol.gv.at
Bürgerservice/
Förderungen

Kaiserweis' Ladl: Die Verkaufslösung für regionale Produkte

Kaiserweis'

Von der traditionellen Käserei bis zur Nudelmanufaktur, von der Landwirtin bis zum Waldpädagogen: Im Kaiserweis' Ladl, der neuen Vermarktungsplattform des Vereins Kaiserweis', werden regionale Köstlichkeiten und Handwerkskunst mit wenigen Klicks online präsentiert.

Unter www.kaiserweis.at/Ladl können die ProduzentInnen sich professionell präsentieren, vorhandene Ressourcen bündeln, ihre Erzeugnisse verkaufen und sich unkompliziert mit den KundInnen vernetzen. „Das Kaiserweis' Ladl ist die perfekte Inspirationsquelle für alle, die auf der Suche nach besten



Das Kaiserweis Ladl kann online besucht werden.

regionalen Produkten sind“, erklärt Obmann Sebastian Schrödl.

Das Kaiserweis' Ladl bringt ProduzentInnen und KundInnen zusammen

Unkompliziert in der Handhabung

für ProduzentInnen und gleichzeitig einladend für die KundInnen, das war das Ziel für das Kaiserweis' Ladl. In enger Kooperation mit der Kössener Webagentur IQ WebFactory ist dem Verein dieses Zusammenspiel gelungen:

Kaiserweis' Mitglieder können nun in kürzester Zeit ihre aktuellen Angebote, ihre Veranstaltungen oder ihre Handwerkskunst mittels Smartphone ganz einfach selbst kostenlos online stellen.

Über den Verein Kaiserweis'

Initiiert von den Tourismusverbänden Kaiserwinkl und Kufsteinerland sowie den Gemeinden der KUUSK-Region (Kufstein Umgebung - Untere Schranne - Kaiserwinkl) wurde das Projekt „Kaiserweis“ ins Leben gerufen. Das Projekt wird gefördert durch Land, Bund und Europäische Union (LEADER).



Besuchen Sie auch:
www.kaiserweis.at/Ladl

Ebbser Bauernmarkt



Der Ebbser Bauernmarkt kann auch im heurigen Jahr, trotz der Coronasituation, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Markt, der jeden ersten Samstag im Monat organisiert wird, findet bei der Bevölkerung sehr guten Anklang und wurde gut besucht. Leider konnte der von vielen so freudig erwartete Christkindl- und Bauernmarkt nicht in dem Rahmen stattfinden, in dem er ursprünglich geplant war.

Bei den Märkten kann sowohl Fisch, Wurst, Käse, Butter, Joghurt, Fleisch, Gemüse, usw. als auch handwerkliche Gegenstände erworben werden. Mit einem weinenden Auge müs-



Der Ebbser Bauernmarkt war stets gut besucht.

sen wir leider bekanntgeben, dass im nächsten Jahr Familie Schrödl, Flecknerhof, nicht mehr am Bauernmarkt mit einem Stand

vertreten ist. Der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft möchte sich herzlich bei Familie Schrödl bedanken, sie waren immer mit viel Freude und Herzblut beim Markt mit dabei, es wird ein sehr beliebter Stand am Ebbser Bauernmarkt fehlen. Trotzdem bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr wieder ein wenig Normalität, auch für unseren Bauernmarkt, einkehrt.

Der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann Michael Jäger möchte sich auf diesem Weg bei den örtlichen Vereinen für den Ausschank und bei den Standbetreibern für die zuverlässige Produktdarbietung bedanken!

Termine Bauernmarkt 2022:

5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr am Vorplatz des Kindergartens Ebbs.

Die Produzenten des Ebbser Bauernmarktes freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher im Jahr 2022 und wünschen allen erholsame Weihnachten im Kreise ihrer Familie und einen guten Start ins neue Jahr.



Der Ebbser Bauernmarkt spendete gemeinsam mit dem Christbaumverkäufer Adolf Moser aus Breitenbach dem Wohn- und Pflegeheim einen Christbaum. V.l.n.r.: Obmann des Bauernmarktes GR Michael Jäger, Heimleiter Helmut Kronbichler und Adolf Moser.



Weitere Infos unter:
www.ebbser-bauernmarkt.at

Welternährungstag 15. Oktober 2021



Anlässlich des Welternährungstages besuchten wir am 12. Oktober die 2. Klassen der Volksschule Ebbs. Gemeinsam mit den Buchberger Bäuerinnen erklärten wir den 62 Kindern die Herkunft und Verarbeitung von Korn, Milch und Apfel. Den SchülerInnen wurde nähergebracht, wie die Herstellung von hochwertigen Produkten funktioniert, wie wichtig eine funktionierende Umwelt für uns ist und vor allem wie das fertige



Den Kindern wurde einiges über die Herkunft und Verarbeitung des Kornes erklärt.

Produkt schmeckt. Es war ein sehr angenehmer Vormittag und wir möchten uns bei der Volksschule, allen voran Herrn Direktor Thomas Unterthiner, für die Möglichkeit und

Unterstützung bei dieser Veranstaltung bedanken.

Die Bäuerinnen von Ebbs und Buchberg



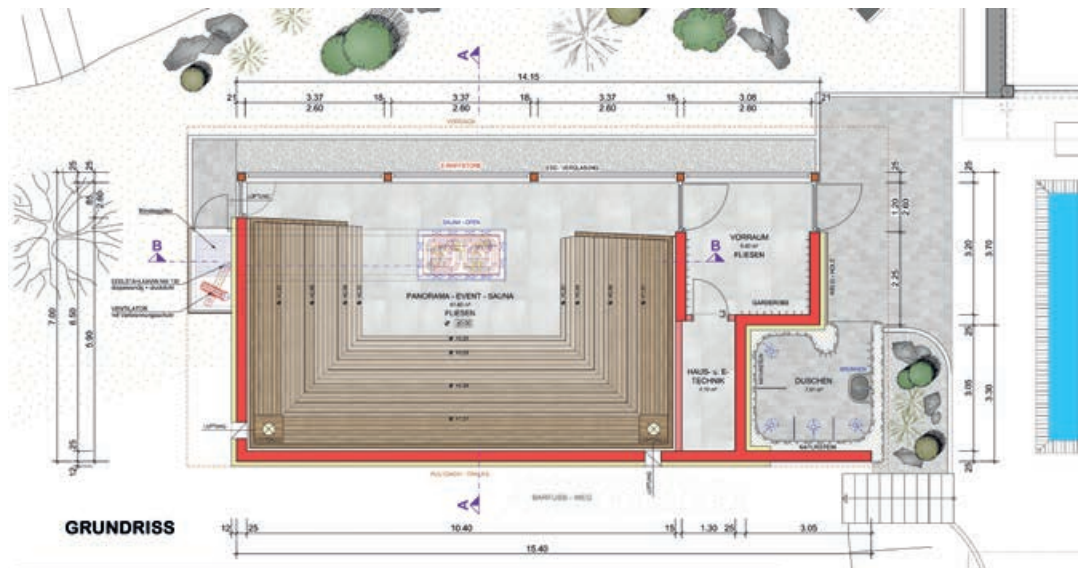
Die Bäuerinnen von Ebbs und Buchberg waren anlässlich des Welternährungstages zu Besuch in der Volksschule.

Erweiterung im Hallo du

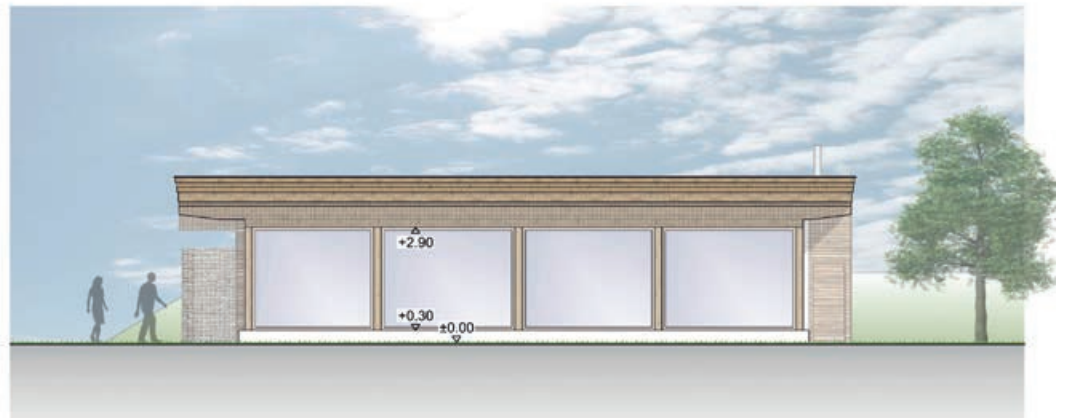


Da wir in der Saunawelt häufig an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen sind, wurde schon länger über eine Erweiterung nachgedacht. Die Planungen hierzu haben schon mit der Erweiterung des neuen Ruheraums im Jahr 2017 begonnen. Durch die Pandemie wurden die Pläne nochmals überdacht und zuerst die weitere Entwicklung abgewartet. Da wir aber auch in dieser Zeit einen sehr starken Andrang verzeichnen konnten und die Aufguss sauna regelmäßig überfüllt war, lag es nahe die geplante Erweiterung vorzuziehen. Mit einer zusätzlichen Außensauna soll die Attraktivität gesteigert werden. In der neuen Panoramasauna wird für 65 bis 70 Personen Platz sein und diese wird neben der urigen Kelosauna der neue Mittelpunkt sein.

Die neue Panoramasauna hat ein Gesamtausmaß von 14,55 m x 7,10 m und soll direkt im Anschluss an das Saunabecken errichtet werden. Dazu muss ein Teil der bestehenden Solaranlage in Richtung Freibad versetzt werden. Nebenbei ergibt sich durch die Neupositionierung der Solaranlage auch ein besserer Windschutz für das Freibad. Gleichzeitig entsteht auch noch eine zusätzliche Liegefläche hinter dem Sportbecken. Im angeschlossenen Bereich der neuen Sauna sind auch 4 überdachte Außenduschen vorgesehen. Die Wände werden in Massivbauweise ausgeführt und abgeschlossen. Zur Verdunklung der Panoramasauna wird ein Raffstore montiert. Als oberen Abschluss erhält das Gebäude ein flach geneigtes Pultdach mit einer Dachneigung von 5 Grad in Holzbauweise. Die reine Saunafläche beträgt 67,6 m² und wird über zwei Saunagasöfen mit 4 Gasbrennern und einer Nennwärmebelastung von 107 kW beheizt. Zusätzlich wird eine spezielle Beleuchtung mit zusätzlichem Schwarzlicht und einem Nebelneffekt installiert. Auch ein Soundsystem mit Körper-



Der Grundriss der neuen Panorama-Sauna im Hallo du.



Visualisierung der neuen Sauna von außen (Nordansicht).



Seit dem Baubeginn Anfang Dezember schreiten die Arbeiten voran.

schallwandler und eine Steuerung für Licht- und Toneffekte darf natürlich nicht fehlen. Der Baustart erfolgte schon in der letzten Novemberwoche und die Fertigstellung ist je nach Witterung für das Frühjahr 2022 geplant.

Georg Hörhager, Geschäftsführer



Infos auch unter:
www.hallodu.at



Buchvorstellung

„Dort wo die Wege nach Ebbs und nach Niederndorf auseinandergehen, meint der Pilger plötzlich mitten in der weiten Welt zu stehen oder wenigstens aus nächster Nähe in sie hineinzusehen. Es überrascht ihn, da die Ansicht des breiten, grünen Inntals mit seinen großen weiß schimmernden Dörfern, aus denen sich mächtige Dorfkirchen und schlanke Kirchtürme erheben. Dort stehen auch die reinlichen, schönen Häuser, wo die Rosen und die Veigelein zu allen, die wohlgestalteten Mädchen aber wenigsten zu einigen Fenstern heraus schauen.“

So erlebte Ludwig Steub unsere Gegend als er von Reith im Winkel Mitte des 19. Jahrhunderts nach Tirol hereinkam und sich im Gasthaus Sebi einquartierte. Offen-



Gerhard Huber, Unterwegs. Auf Rundwegen in der Unteren Schranne. Von historischen Pfad-Findern, Wegkreuzen, Kapellen, Heiligen, Geschichtlichem sowie angenehmen Erinnerungen und einer wunderbaren Gegend.

sichtlich gefiel ihm die Tochter des Wirtes so gut, dass der Roman „Die Rose der Sebi“ die Folge war. In der Tradition von Ludwig Steub

und Zwiesprache mit dem sogenannten Pfadfinder Tirols hat Gerhard Huber fünf Rundwege in der Unteren Schranne beschrieben und die Schönheit der Gegend zu vermitteln versucht. Zudem hat er sich mit Ortschronisten und Kundigen der Unteren Schranne getroffen, um über Herkunft und Geschichte Auskunft geben zu können. Das ein oder andere „Himmelherrgottsaxndi, hat denn nichts seine Ruhe“ hat er dabei von sich geben müssen, wenn er auf den Rundwegen erfahren hat, dass vom Kreuzifix der Herrgott entwendet wurde und von einer Kapelle die 14 Nothelfer verschwunden sind. Kindheits-erinnerungen und Rivalitäten zwischen Ebbs und Niederndorf, die sich nicht nur beim Fußball

abgespielt haben, sind ebenso Thema, wie die Tiroler Volksfrömmigkeit, Bildstöcke, Kapellen und die Heiligenverehrung.

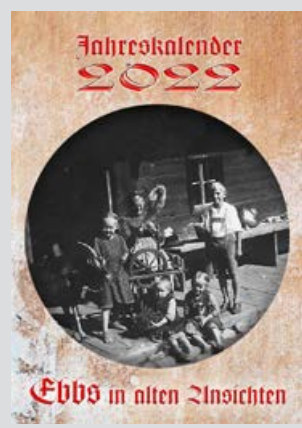
Sein Projekt, das auch von unserer Gemeinde wohlwollend begleitet worden ist, konnte er nach vielen Recherchen nun abschließen. Das Buch „Unterwegs. Auf Rundwegen in der Unteren Schranne“ ist im November im Verlag: TAK - Tiroler Autorinnen und Autoren Kooperative erschienen und kann beim Autor Gerhard Huber, Point 5, 6341 Ebbs, Tel. 0664/1521483 oder per E-Mail gerhardhuber@kufnet.at bezogen werden. Der Preis liegt bei 26,00 EUR.

Ein vergnügliches Weihnachtsgeschenk!

Jahreskalender 2022

OSR Georg Anker zeichnet sich wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders. Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2022 bereits fix geplant sind.

Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbser Kalenders 2022! Der Kalender wird in der Raiffeisenbank und Sparkasse zum Preis von EUR 8,00 angeboten.



Bilderschätze Gemeindearchiv

Als Nachtrag zum letzten Gemeindeblatt darf ergänzt werden, dass uns die Bilder von der Heuernte Veitenhof und der drei Oberndorfer Originale von Fini Guglberger zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Haushalten gibt es noch unbekannte Aufnahmen aus längst vergangenen Jahren. Stellen Sie uns diese bitte zum Kopieren zur Verfügung.

Ihr Ortschronist Sebastian Geisler, Tel. 0676/83068170

Nahversorger in Ebbs

Als Chronist beschäftige ich mich derzeit mit dem Wandel in der Nahversorgung in unserer Gemeinde. Viele kleine Einzelgeschäfte mussten vor ca. 40 Jahren schließen, weil die Kundschaft ausblieb. Grund war das Aufkommen der Groß-

märkte in Kufstein (z.B. Kaufpark) und Wörgl (Telta). Weitere Gründe, so einige befragte ehemalige Kaufleute, lagen auch in der zunehmenden Motorisierung und dem Wunsch nach einem sehr großen Warensortiment. Erfreulicherweise ist die Nahversorgung in Ebbs mit Geschäften, Direktvermarktern und Bauernmarkt aber weiterhin gut gesichert.

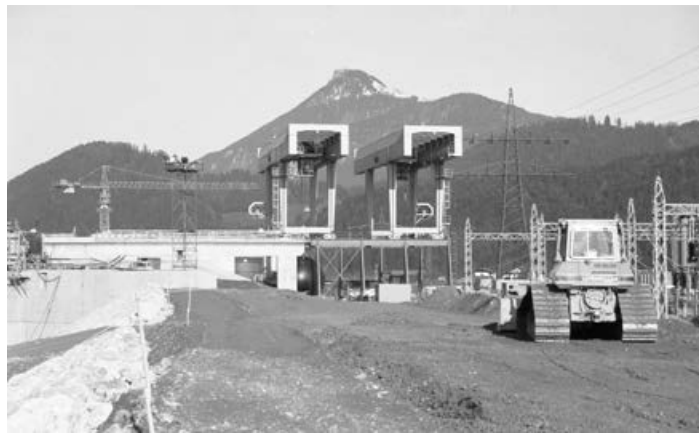


Das Kaufhaus Lettenbichler in Ebbs-Kaiserbach.

Chronik Vor dreißig Jahren - 1991

Im Gemeindeblatt soll künftig auch die jüngere Zeitgeschichte ihren Platz finden. Wir leben ja in einer sehr schnelllebigen Zeit. So weiß nicht nur die jüngere Generation oft nicht mehr, was in Ebbs so vor dreißig Jahren geschehen ist. Dreißig Jahre entsprechen einer Generation und daher wollen wir mit den Fotos und kurzen Bildbeschreibungen zurückblicken.

Mag. (FH) Sebastian Geisler,
Ortschronist



Dezember 1991: Beim Innkraftwerk sind die Schwerlastkräne errichtet. Mit Ihnen werden unter anderem die Turbinen (130 Tonnen) und die Generatoren (85 Tonnen) beim Einbau und bei Wartungsarbeiten gehoben. Insgesamt versorgt das 1992 in Betrieb genommene Kraftwerk über 60.000 Haushalte mit sauberem Strom.



Dorferneuerung Kaiserbergstraße, Bereich Tischlerbauer. Kabel für Straßenbeleuchtung etc. werden verlegt und danach auch ein wunderschöner Brunnen installiert. Noch heute eine Augenweide.



Lesestunde in der Bücherei vor dreißig Jahren
OSR Marianne Oppacher, Bernadette Daxer, Thomas Kofler, Michaela Waldner, Caroline Vogl, Silvia Hörhager (hat uns die Namen ausgeforscht), Cordula Gehwolf, Andrea Graus, Petra Erlebach, Angelika Sparber, Nadja Wechselberger, Veronika Zass und Marlene Felder.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel, gegründet 1990, erhält 1991 sein erstes Auto. Die Hauptinitiatorin und erste Geschäftsführerin Klara Egger und ihr Team bedanken sich bei den Spendern, allen voran Toyota Aniser und der Raiffeisenbank Ebbs. Mit dem Auto wurde in Zusammenarbeit mit dem Altersheim die sehr erfolgreiche Aktion Essen auf Rädern gestartet. Der Sprengel hat seitdem eine rasante Entwicklung genommen und ist aus dem sozialen Geschehen in der Unteren Schranne nicht mehr wegzudenken. Neben Essen auf Rädern und der Tagesbetreuung liegt der Hauptschwerpunkt in der Hauskrankenpflege. Mittlerweile sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 14 Autos im Dienste der Bürgerinnen und Bürger der Unteren Schranne unterwegs.



Schätze

DER DORFBILDCHRONIK

der Gemeinde Ebbs



Im Zeitraffer: Ebbs wächst

Foto oben:
Blick von Buchberg auf Hintberg,
Reit und Oberndorf sowie Ebbs.
Foto aus Fotoarchiv OSR Georg
Anker im Jahre 1968.
Zementwerk Kiefersfelden noch
in Betrieb, Gewerbegebiet Ebbs-
Kleinfeld sowie die Straßenzüge
Josef-Lengauer-Straße,
Roßbachweg, Unterweidach und
Ebbsbachweg noch kaum verbaut.

Foto mitte:
Ein Foto aus dem Jahre 1980.
Foto aus dem Archiv
von OSR Georg Anker.

Foto unten:
Ebbs heute.
(Fotonachweis: Sebastian Geisler)

